

# Pfarrbrief



Katholische Kirchengemeinde

**St. Cyriakus**

in Weeze

Weihnachten 2018

Neujahr 2019



## Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!



Herzlich grüße ich Sie alle, und ich freue mich, dass unser Weihnachtspfarrrbrief 2018 heute in Ihren Händen ist.

Wie schnell die Zeit vergeht – wie viel sich ereignet hat in unserer Pfarrei und unserem Ort insgesamt. Wunderschöne Kirmestage liegen unter anderem hinter uns. Zusammen mit unserem Seelsorgeteam bin ich sehr dankbar, dass sich so viele Hand in Hand und engagiert in das Leben unserer Gemeinde einbringen.

Die Dienste in unseren Gottesdiensten, die Gremien Pfarreirat und Kirchenvorstand, die Gruppierungen, die Vereine, Verbände und Kreise, einzelne, die Besucherinnen und Besucher unserer Gottesdienste und Veranstaltungen ... eine Gemeinde ist wie ein großes Haus aus lebendigen Steinen. Wir freuen uns über **jede** und **jeden**; es ist einfach bereichernd, wenn jemand sich interessiert und sich einbringt und einfach dabei ist.

Gerade sind die Kirchenvorstandswahlen gelaufen. Herzlich danke ich den bisherigen Mitgliedern, und ich begrüße das Gremium in neugewählter Zusammensetzung.

Zu Weihnachten geht unsere neue Homepage online. Klicken Sie einfach an, und klicken Sie sich durch.

Der Neujahrsempfang ist bereits am Samstag, dem 5. Januar. Wieder beginnen wir mit der Vorabendmesse um 17:00 Uhr. Wieder sind auch die Sternsinger mit dabei. Wieder sind **alle Gemeindemitglieder** herzlichst eingeladen.

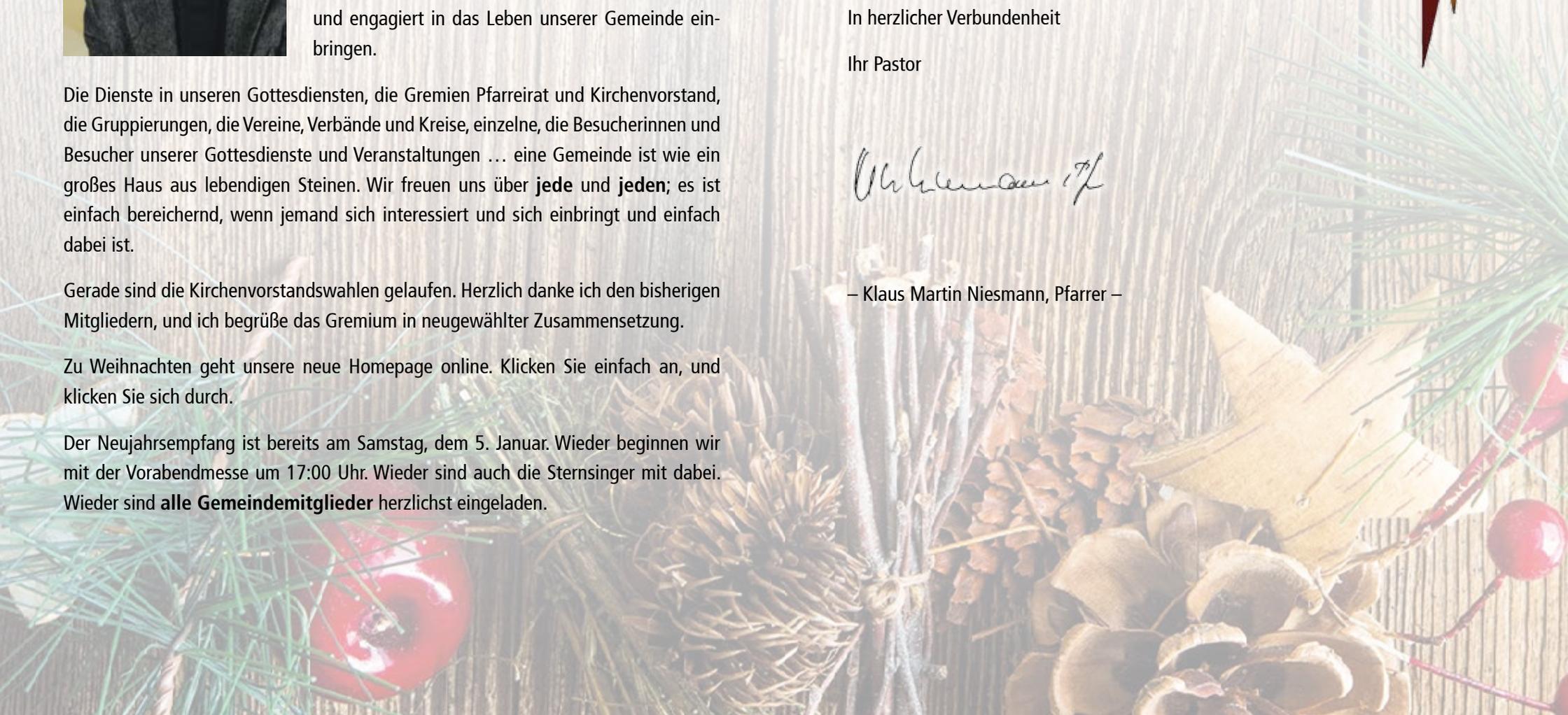
Die Adventszeit ist Jahr für Jahr eine Vorbereitungszeit, eine herausgehobene Zeit. Unsere Termine sind die Einladung, persönliche Akzente zu setzen. Lassen wir **SEIN LICHT** in und unter uns leuchten.

Die Herrnhuter Sterne können da hilfreich sein.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Pastor

– Klaus Martin Niesmann, Pfarrer –



## Inhaltsverzeichnis

Wunschzettel-Aktion.....	5
Caritas Adventssammlung.....	6
Adventsfenster 2018.....	7
Adveniat.....	8
Café Konkret in neuen Räumen.....	9-10
Kirchenvorstandswahl.....	11
Weihnachtsmarkt / Vorweihnachtliches Singen.....	12
Neujahrsempfang 2019.....	12
Friedenslichtaktion / Wir warten aufs Christkind.....	13

## Rorate / Beichte / Morgenlob ..... 14 Gottesdienste ..... 15-18

Sternsingeraktion 2019.....	19-20
Neue Homepage St. Cyriakus Weeze.....	21
Krippenfahrten.....	22
Franziskus-Kindergarten: Emmi und Jonas als Sternenkinder.....	23-25
St. Cyriakus Kindergarten: Jule, Jette und das Christkind.....	26-27
Lesepaten gesucht.....	28
Termine 2019.....	29
Kinderbibeltage 2019.....	30
Menschen in unserer Gemeinde.....	31
Firmung und Erstkommunion.....	32-34
Kirche vor Ort – Feuerwehr Weeze.....	35
Messe im Pfarrgarten.....	36
Kirchenchor St. Cyriakus Weeze.....	37-38
Messdienerwallfahrt nach Rom.....	39-41
Gaesdonker Romwallfahrt.....	41-43
Kino in der Kirche.....	44
Pfadfinder: Abenteurer gesucht.....	45
Kolping Termine.....	46
Johannesschützen aktiv.....	47-49
320 Jahre Bruderschaft.....	49-51
Der besondere Wunsch.....	52

## Impressum

**Herausgeber:** Katholische Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze, Kirchplatz 6, 47652 Weeze, Telefon 0 28 37/66 48 09-100  
**An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:** Pfarrer Klaus Martin Niesmann, Ilse Borgmann, Hans Georg Geenen, Cornelius Happel (Gaesdonck), Wilhelm HeiBing, Joachim Kluck, Nicole Person, Anja Potthoff, Marion Schopmans, Birgit Tönnesen, Paul Tönnesen, Johannes van Hall, Stephanie Verbeten, Hans-Gerd Vrede  
**Fotos:** Thorsten Broekmanns, Jürgen Heinze, Joachim Kluck, MedienManufactur Kevelaer, Jacek Raudis, Khalid Rashid (Gemeinde Weeze), Marion Schopmans, Hans-Gerd Vrede, Georg Willemsen sowie Privatfotos  
**Layout:** Jessica Derrix, Issum, **Herstellung:** Hans-Gerd Vrede, Weeze  
**Druck und Verarbeitung:** Völcker-Druck, Goch (Stefan Meyers, Weeze)

## Wunschzettel-Aktion für bedürftige Kinder von Café Konkret

Die Freude im letzten Jahr war groß, als die Helfer/innen im „Café Konkret“ für 47 Kinder Geschenke weitergeben durften, die von Menschen der Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze mit Hl. Kreuz Wemb und der evangelischen Kirchengemeinde liebevoll ausgesucht und eingepackt wurden. **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

Auch in diesem Jahr möchten wir diese Aktion wieder durchführen. Dazu werden Wunschzettel im „Café Konkret“ an die bedürftigen Familien ausgeteilt: Kindern von 0 bis 12 Jahren soll ein Herzenswunsch erfüllt werden. Jedes Kind darf einen Wunsch bis zu einem Wert von höchstens 20,- Euro – oder zur Auswahl auch mehrere – auf diesen Wunschzettel schreiben (lassen). Diese liegen dann ab Sonntag, 25. November in unserer Pfarrkirche aus.

**Pfarrangehörige werden gebeten, einen Wunschzettel an sich zu nehmen und den Wunsch zu erfüllen.** Diese Weihnachtsgeschenke für die betreffenden Kinder können dann zu den Gottesdienstzeiten spätestens bis zum 3. Adventssonntag in der Pfarrkirche abgegeben werden.

Mitarbeiter von Café Konkret werden diese Geschenke dort abholen, um sie in der Woche vor Heilig Abend im Café Konkret an die Kinder zu verteilen.



# Alljährliche Adventssammlung



**Hoffnung geben** – dies ist das Leitwort der diesjährigen Sammlung der Caritas in unserem Bistum Münster. Wieder machen sich ab etwa Mitte November bis weit in den Advent hinein tausende von Sammlerinnen und Sammlern auf den Weg, um durch die gesammelten Gaben vor Ort gute Möglichkeiten zu eröffnen, damit unbürokratisch und schnell geholfen werden kann.



Das Plakat der Adventssammlung zeigt zwei angedeutete Menschen, die einander nahe sind. Der Rechte hat den Arm um seinen Mitmenschen gelegt. In Liebe? Um ihn zu stärken? Vielleicht beides? Der Umarmte neigt seinen Kopf zu dem, der ihm Halt und Hoffnung gibt. Das Plakatbild deutet an, wie wichtig es ist, dass einer des anderen Last trägt, dass wir einander tragen und mittragen und durchtragen. Caritas hilft unbürokratisch und direkt.

Wieder geht die Verwaltung der Spenden über unser Café Konkret. Das Café Konkret ist im Sommer umgezogen an die Bahnstraße und jetzt noch

näher **mitten im Ort** präsent. Bei der Einweihung Ende September wurde spürbar, wie segensreich diese Einrichtung vor Ort wirkt. Für den Stamm der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie für die vielen Gäste, die die Einrichtung aufsuchen und besuchen, ist es ein Geschenk und wunderbare Unterstützung, wenn unsere Adventssammlung wieder hoffentlich ein gutes Ergebnis erzielen wird.

## Wer ist spontan und kurzfristig bereit, als Spendensammler loszugehen?

Nicht alle Bereiche unserer großen Gemeinde können augenblicklich abgedeckt werden. So besteht auch die Möglichkeit, Spenden per Überweisungsträger direkt auf das Spendenkonto einzuzahlen oder im Pfarrbüro abzugeben. Ein Überweisungsträger liegt dem Pfarrbrief bei. Spendenquittungen sind selbstverständlich immer möglich.

Dies ist unsere Bitte: **Nehmen Sie die Sammlerinnen und Sammler freundlich auf.**

# Adventsfenster 2018

Traditionen sind dazu da, um beibehalten und gepflegt zu werden.

So möchten wir auch in diesem Jahr die bewährte und schöne Tradition der Adventsfenster fortsetzen.

An zwei Abenden im Advent öffnet sich im Rahmen einer kurzen Feier im Freien (bei schlechtem Wetter natürlich drinnen) ein besonders gestaltetes „Adventsfenster“. Mal werden Geschichten vorgelesen, mal läuft Musik im Hintergrund oder es wird gesungen und gebetet.

Ziel ist es, in der oftmals leider hektischen Vorweihnachtszeit die Möglichkeit zu einem gemütlichen Miteinander zu schaffen und etwas Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Um völlig stressfrei bei einem Becher Glühwein oder Kakao und leckeren Plätzchen ein wenig Entschleunigung zu erfahren und zumindest für diese Zeit eine wirklich besinnliche Adventszeit zu erfahren.



Das erste Adventsfenster wird im **Foyer des Weezer Rathauses** am **Mittwoch 12.12.2018, ab 17:30 Uhr** geöffnet.



Das zweite Adventsfenster wird in Wemb, im **Kindergarten Kieselstein** am **Mittwoch 19.12.2018, ab 17:30 Uhr** geöffnet.

Wir würden uns riesig freuen, viele kleine und große Leute begrüßen zu dürfen!

## Chancen geben.

Die Weihnachtsaktion 2018 der Katholischen Kirche



Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Getragen wird das Werk von hunderttausenden Spenderinnen und Spendern – vor allem auch in der alljährlichen Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember. Die Hilfe wirkt: Im vergangenen Jahr konnten rund 2.500 Projekte gefördert werden, die mit 40 Millionen Euro genau dort ansetzen, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

### Jugend übernimmt Verantwortung

Kindheit und Jugend enden in Lateinamerika häufig viel zu früh: Jugendliche müssen für das Überleben ihrer Familie arbeiten. Dabei träumen sie von einer guten Zukunft. Sie wollen zur Schule gehen, studieren und Verantwortung übernehmen – in Kirche und Gesellschaft. Mit der **Weihnachtsaktion 2018 „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“** lenkt Adveniat mit der Kirche vor Ort die Aufmerksamkeit auf die Situation der benachteiligten Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik. Dort leben 114 Millionen Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren. Oft werden sie arm geboren und bleiben ein Leben lang benachteiligt. Der steigende Wohlstand in vielen Ländern Lateinamerikas kommt nur wenigen von ihnen zugute. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft weit auseinander. Unter der Ungerechtigkeits- und Ungleichverteilung leiden vor allem schwarze und indigene Jugendliche sowie junge Frauen. Die meisten von ihnen erleben weder eine behütete noch eine unbeschwertere Jugend: Viel zu früh müssen sie bereits für das Überleben ihrer Familien arbeiten.

Ein Großteil der Jugendlichen hat keinen Zugang zu einer qualitativ hochwertigen schulischen oder beruflichen Ausbildung. Etwa 50 Millionen von ihnen arbeiten ohne Vertrag, Krankenversicherung oder Alterssicherung im informellen Sektor. Dabei träumen sie – genau wie ihre Altersgenossen in Deutschland – von einer guten Zukunft, wollen zur Schule gehen, studieren, eine Festanstellung und Verantwortung in Familie, Gesellschaft, Kirche und Politik übernehmen.

## Café Konkret in neuen Räumen

Café Konkret als caritative Einrichtung der kath. und ev. Kirchengemeinden hat sich seit Jahren als feste Größe zur Unterstützung bedürftiger Menschen in Weeze etabliert. Im Mai 2018 mussten für Café Konkret neue Räumlichkeiten gesucht werden.

Die Verantwortlichen von Café Konkret machten sich zusammen mit Vertretern der Gemeinde Weeze auf die Suche nach geeigneten Objekten. Nach einigen Besichtigungen und eingehenden Überlegungen erwiesen sich die Räume des ehemaligen Schuhhauses Bauer als bestens geeignet für die Bedürfnisse unserer caritativen Einrichtung.

In der Woche vor Pfingsten 2018 fand der Umzug von der Falkenstraße 27 zur Bahnstraße 22 statt. Café Konkret sollte möglichst nur kurze Zeit geschlossen haben. So standen die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter erheblichem Zeitdruck. Unter Einsatz aller Kräfte wurde die gesamte Einrichtung in die Räume an der Bahnstraße transportiert. Mitglieder der Johannesschützen und der Landjugend entfernten in einem Arbeitseinsatz den alten Bodenbelag. Ortsansässige Firmen verlegten den neuen Fußboden, erneuerten die Elektrik, nahmen Installationsarbeiten vor und errichteten eine neue Kundentoilette. Die Malerarbeiten wurden von ehrenamtlichen Helfern geleistet.

Nachdem alles wieder eingerichtet war, konnte am 14. Mai 2018 die erste Warenausgabe in den neuen Räumen stattfinden. Die Kunden und Mitarbeiter/innen nahmen die neuen





Räume gut an, denn die Situation hatte sich verbessert: der Verkaufsraum und die Küche waren größer und heller, ein eigener Raum für Beratungsgespräche war hinzugekommen.

Am 28. September 2018 wurden die neuen Räumlichkeiten in einer würdevollen Feier von Pastor Niesmann und Pfarrerin

Gierke unter Anteilnahme von Vertretern der beiden Kirchengemeinden, des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer-Weeze, der Zivilgemeinde, des Bürgermeisters, der ehrenamtlichen Helfer/innen, der Kunden und der Presse eingeweiht. So konnten ganz offiziell die neuen Räume an der Bahnstraße 22 an die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und die Kunden von Café Konkret übergeben werden.

Durch die reiche Unterstützung vieler „Sponsoren“ können die ehrenamtlichen Helfer/innen weiterhin die Lage vieler bedürftigen Menschen in Weeze verbessern.



Das Team von Café Konkret

## Kirchenvorstandswahl

Schon fast nach Redaktionsschluss können wir gerade noch das Ergebnis der Kirchenvorstandswahl mit einbringen. Natürlich ist alles im Publikandum und in unseren Schaukästen längst veröffentlicht.

Unserem Kirchenvorstand gehören zehn gewählte Mitglieder an. Diese werden für sechs Jahre gewählt, wobei alle drei Jahre für die Hälfte der Mitglieder die Wahl stattfindet. So ist bei jeder Wahl Kontinuität gewährleistet.

Folgende Mitglieder sind bis 2021 gewählt:

- Gabriele Dicks, Brückerhöfe 8
- Freiherr Max von Elverfeldt, Kalbeck 5
- Hans-Peter Holz, Grafscherweg 85
- Elisabeth Voßmüller, Feldstraße 9
- Hans-Gerd Vrede, Grafscherweg 31

Neugewählt bis 2024 sind:

- Theo Denißen, Uedemer Straße 40
- Willi Engbroks, Goethestraße 7
- Georg van Husen, Sent-Jan-Straße 29
- Hartmut Hyna, Kärbus Ströche 2
- Beate Jussen, Am großen Graf 7
- Ersatzmitglied: Josef Bergrath, Am großen Graf 5

Vorsitzender des Kirchenvorstandes ist Pastor Klaus Martin Niesmann.

Vertreter des Pfarreirates im Kirchenvorstand ist Joachim Kluck.

Näheres über die Verantwortungsbereiche der einzelnen Kirchenvorstandsmitglieder werden wir nach den konstituierenden Sitzungen bekannt geben.

Ein herzlicher Dank allen, die hier verantwortungsvoll in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinde wirken.

## Besondere Einstimmung an unserem Advents- bzw. Weihnachtsmarkt

Am **1. Dezember** steht die Kirchentür um 14:30 Uhr weit offen. Die Kita St. Franziskus lädt zu einer Besinnung ein. Singen, schauen, hören, zur Ruhe kommen ... sich zusammen mit den Kindern eine Zeit der Vorfriede gönnen. Herzliche Einladung an alle, um 14:30 Uhr für einen „längeren Moment“ bis 15:00 Uhr die Pfarrkirche aufzusuchen.



### Vorweihnachtliches Singen

Die Vorfriede ist eine besondere Freude; manche sagen, dass die Vorfriede die schönste Freude ist. Am Tag vor Heilig Abend, am 4. Adventssonntag, am **23. Dezember** laden wir um 17:00 Uhr zum Adventssingen in unsere Kirche ein.

Viele sind bei diesem Adventssingen beteiligt. Lassen Sie sich überraschen, und stimmen sie mit ein. Herzliche Einladung und Herzliches Willkommen!

## Neujahrsempfang 2019

Am **Samstag, 5. Januar 2019**, findet in der Weezer St.-Cyriakus-Pfarrkirche um 17:00 Uhr eine Festmesse mit der Rückkehr der Sternsinger statt.

Anschließend sind alle Pfarrangehörigen herzlich zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim eingeladen.

Da wir auch in diesem Jahr wieder ein Mitbringbuffet anbieten möchten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen: dankend nehmen wir jede mitgebrachte Köstlichkeit aus Ihrer Küche an. Wir freuen uns schon heute auf die zahlreichen Speisevariationen.

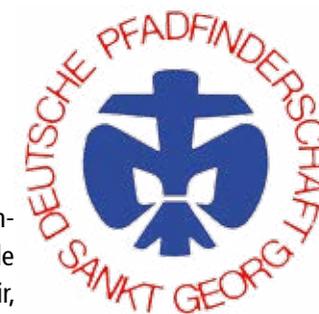
Allen wünschen wir einen schönen Abend und einen guten Jahresauftakt mit netten Gesprächen und Begegnungen.

## Friedenslichtaktion der DPSG Weeze/Kervenheim

Jedes Jahr engagieren sich PfadfinderInnen aus ganz Deutschland, um das Licht und die Friedensbotschaft an möglichst viele Menschen weiterzugeben. Auch in diesem Jahr beteiligen wir, die **Pfadfinder der DPSG Weeze & Kervenheim**, uns an dieser Aktion und verteilen das Friedenslicht in Weeze und Kervenheim von Tür zu Tür. Dafür werden wir das in Betlehem entzündete Friedenslicht im Xantener Dom in Empfang nehmen und am **Samstag, 22. Dezember 2018, zwischen 10:00 und 15:00 Uhr** in Weeze, Kervenheim und Umgebung verteilen. Über eine kleine Spende freuen wir uns sehr.

Bei Fragen steht Ihnen **Stephanie Verbeten** (01 63 / 5 93 28 07) gerne zur Verfügung. Sollten Sie außerhalb von Weeze wohnen, können Sie sich gerne melden und wir bringen auch Ihnen das Friedenslicht an die Tür. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht alle Haushalte in Weeze und Kervenheim erreichen können. Das Friedenslicht wird nach der Aktion auch in die Kirche gebracht.

Wir freuen uns auf eine schöne Aktion und wünschen allen eine frohe Adventszeit.



Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr möchten wir, die **Pfadfinder Weeze & Kervenheim**, am **24. Dezember** wieder gemeinsam mit Ihren Kindern aufs Christkind warten.

Damit Sie in Ruhe letzte Vorbereitungen für den Heiligen Abend erledigen können, bieten wir in der Zeit von **11:00 bis 14:30 Uhr** im Weezer Pfarrheim eine **Betreuung für Ihre Kinder jeden Alters** an. Gegen ein **Spende** backen wir mit Ihren Kindern Plätzchen, malen, basteln, spielen, lesen Geschichten vor und noch Vieles mehr! Der Erlös geht in die Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinder. Eine Voranmeldung ist nicht nötig!

Bei Fragen steht **Stephanie Verbeten** (01 63 / 5 93 28 07) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr und wünschen Frohe Weihnachten!

## RORATE-Messe am 8. Dezember

Zu den RORATE-Messen am Samstag, 8. Dezember, um 17:00 Uhr in St. Cyriakus Weeze und um 18:30 Uhr in Heilig-Kreuz-Wemb ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen. „Rorate“ bedeutet übersetzt „Tauet“, und es stammt vom Eröffnungsgesang: „Tauet (= Rorate) Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab.“ Die vielen Kerzen laden uns ein, mit Maria **Jesus Christus, das Licht aller Lichter** freudig zu erwarten und **IHM** entgegenzugehen. Rein im Kerzenlicht werden die beiden Abendmessen gefeiert werden.

## Bußgottesdienst und Beichtgelegenheiten

Die Adventszeit ist wie die Fastenzeit eine Vorbereitungszeit. Viele Vorbereitungen werden getroffen, damit Weihnachten das besondere Fest wird. So laden wir herzlich ein zur Mitfeier des Bußgottesdienstes und zur Beichtgelegenheit, damit wir auch unser Herz vorbereiten! Neben den angegebenen Terminen können persönliche Termine mit Pastor Niesmann und Pastor Kabongo abgestimmt werden.

► **Bußgottesdienst** ist am Sonntag, 16. Dezember, um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche!

► **Beichtgelegenheit** **In St. Cyriakus:**  
Samstag, 8. Dezember 2018:  
15:30–16:30 Uhr Beichte für alle.

**In Heilig-Kreuz Wemb:**  
Samstag, 8. Dezember 2018:  
17:30–18:15 Uhr Beichte für alle.

## Morgenlob und Vesper

An jedem Dienstag in der Adventszeit laden wir zusammen mit unseren Schwestern zum Morgenlob – dem Morgengebet der Kirche, Laudes genannt – herzlich ein. Das Gebet beginnt um 6.30 Uhr. Es ist ein schönes und ausdrucksstarkes Zeichen, einen adventlichen Tag in der Woche mit dem gemeinsamen Gebet zu beginnen. Dieses Gebet ist das Gebet der Kirche auf der ganzen Erde. Anschließend ist Gelegenheit zum Frühstück im Pfarrheim.

Zum Abendgebet der Kirche – der Vesper – laden wir am Sonntag, 09. Dezember, um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche ein.

## Gottesdienste im Advent in Weeze und Wemb

### ► 1. Adventssonntag, 01./02.12.2018

17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Familienmesse mit Chor und Kinderkirche
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
18:30 Uhr	St. Cyriakus	Messe Firmgruppe



### ► 2. Adventssonntag, 08./09.12.2018

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
15:30 Uhr	St. Cyriakus	Beichtgelegenheit
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse/Roratemesse mit Nikolaus
17:30 Uhr	Heilig Kreuz	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse/Roratemesse mit Nikolaus
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Festmesse zum Kolpinggedenktag mit Nikolaus
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Familienmesse mit Besuch des Nikolaus
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Familienmesse mit Besuch des Nikolaus
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vesper/Abendlob

### ► 3. Adventssonntag, 15./16.12.2018

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Hl. Messe mit Messdieneraufnahme
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Familiengottesdienst
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Bußgottesdienst



### ► Vor Heiligabend, 20.12.2018

16:00 Uhr	Theresienstift	Adventliche Eucharistiefeier als Hinführung zum Weihnachtsgeheimnis
-----------	----------------	---

#### ▶ 4. Adventssonntag, 22./23.12.2018

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier



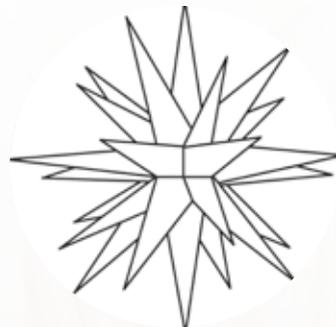
## Weihnachten

#### ▶ Heiligabend, Montag, 24.12.2018

14:00 Uhr	Heilig Kreuz	Andacht mit Krippenfeier zur Einstimmung auf das Hochfest der Geburt Jesu Christi – mit Segnung der Kinder
15:00 Uhr	St. Cyriakus	Andacht mit Krippenfeier zur Einstimmung auf das Hochfest der Geburt Jesu Christi – mit Segnung der Kinder
15:45 Uhr	Petrusheim	Festgottesdienst
16:30 Uhr	St. Cyriakus	Festgottesdienst als Familienmesse
18:15 Uhr	Heilig Kreuz	Feierliche Christmette mit Kirchenchor
22:00 Uhr	St. Cyriakus	Feierliche Christmette mit Kirchenchor
24:00 Uhr	Schloss Wissen	Mitternachtsmesse

#### ▶ 1. Weihnachtstag, Dienstag, 25.12.2018

07:30 Uhr	St. Cyriakus	Hirtenamt
09:00 Uhr	Heilig Kreuz	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt



## Fest des Heiligen Stephanus

#### ▶ 2. Weihnachtstag, Mittwoch, 26.12.2018

07:30 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Heilig Kreuz	Festhochamt mit Musikverein
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt mit Kirchenchor

## Hi. Johannes, Evangelist

#### ▶ Donnerstag, 27.12.2018

09:00 Uhr	St. Cyriakus	Frauenmesse
-----------	--------------	-------------

#### ▶ Freitag, 28.12.2018

08:00 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier



## Sonntag nach Weihnachten

#### ▶ Sonntag, 29./30.12.2018

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier



## Silvester und Neujahr Hochfest der Gottesmutter

#### ▶ Silvester, Montag, 31.12.2018

16:30 Uhr	St. Cyriakus	Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr mit Chorgesang
18:00 Uhr	Heilig Kreuz	Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr

#### ▶ Neujahr, Dienstag, 01.01.2019

11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt zu Neujahr
-----------	--------------	------------------------

## Aussendung der Sternsinger

### ► Donnerstag, 03.01.2019

10:00 Uhr St. Cyriakus Andacht  
mit Segnung der Sternsinger

### ► Samstag, 05.01.2019

09:15 Uhr Heilig Kreuz Andacht  
mit Segnung der Sternsinger



## Herz-Jesu-Freitag

### ► Freitag, 04.01.2019

08:00 Uhr Heilig Kreuz Eucharistiefeier  
09:00 Uhr St. Cyriakus Eucharistiefeier



## Hochfest Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

### ► 2. Sonntag nach Weihnachten, 05./06.01.2019

09:15 Uhr Heilig Kreuz Andacht mit Segnung der Sternsinger  
09:30 Uhr Theresienstift Festmesse  
10:00 Uhr Heilig Kreuz Feuerwehrmesse  
17:00 Uhr St. Cyriakus Festmesse mit Rückkehr der Sternsinger  
und Auftakt des Neujahrsempfangs

08:00 Uhr St. Cyriakus Eucharistiefeier  
09:30 Uhr Heilig Kreuz Eucharistiefeier  
11:00 Uhr St. Cyriakus Eucharistiefeier

## Sternsingeraktion 2019

Zunächst ein wichtiger Hinweis:

Im Jahrbuch 2018 wird ausführlich über das Dreikönigssingen im Allgemeinen und im Besonderen für unsere Gemeinde Weeze mit Wemb berichtet. Wer den Beitrag im Jahrbuch studiert, erfährt viele wichtige Informationen rund um das Thema Sternsingeraktion. Wie schön, dass das Sternsingen in Weeze und in Wemb so verwurzelt ist.

Auch in diesem Jahr gilt das wunderbare Motto:

„Segen bringen, Segen sein.“



Das Zusatzmotto heißt für 2019:

Wir gehören zusammen in Peru und weltweit.

Weltweit heißt für unsere Kirchengemeinde, dass wir wieder über das Kindermissionswerk in Aachen dieselben zwei Projekte unterstützen: Ein Projekt der Missionsbenediktiner Meschede in Tansania und eine Schule im Kongo. Wie im vergangenen Jahr rufen wir unsere Projekte noch einmal in Erinnerung: In Tansania wird an der Abbey Secondary School ein Girlshostel weiter ausgebaut, damit die Mädchen die weiten Wege nach Hause nicht täglich zurücklegen müssen. Die Zahl der Kinder ist so gewachsen, dass inzwischen angebaut werden muss. An den Wochenenden gehen die Kinder zurück zu ihren Familien. Die Errichtung eines einfachen Hostels ist dringendst notwendig, und diese Einrichtung muss inzwischen schon wieder erweitert werden. Wir hoffen, dass ein Mitglied der Missionsprokura in Meschede im Laufe des kommenden Jahres nach Weeze kommt, um allen in der Gemeinde das Projekt näherzubringen. Darüber hinaus ist angedacht, mit den Aktiven der Aktion einen Besuch im Kloster zu planen.

Als zweites Projekt wollen wir wieder die ehemalige Pfarrei von Pastor Raymond Medard Kabongo-Ilunga unterstützen. Die Kirchengemeinde St. Amant Lowaka im Bistum Matadi unterhält eine eigene große Volksschule. Hier ist vieles notwendig. Pastor Kabongo unterhält regelmäßige Kontakte in seine ehemalige Pfarrei und zu dieser Schule. Sein Bischof Daniel Landu unterstützt dieses Vorhaben ausdrücklich. In der Nähe zur Sternsingeraktion

wird Pastor Kabongo im Rahmen einer Predigt dieses Projekt für alle in unserer Gemeinde vorstellen und erläutern.

### Für Weeze gilt folgender Fahrplan:

Alle Kinder im Kindergartenalter und Grundschulalter (bis einschließlich Klasse 4) treffen sich am **Donnerstag, 13. Dezember ab 15:30 Uhr im Weezer Pfarrheim**. Für die Kommunionkinder gibt es eigene Termine. **Alle Weiteren ab Klasse 5 treffen sich ab 16:30 Uhr**. Für unsere Firmbewerber gibt es eigene Termine.

Die Aktion beginnt mit der Aussendung am **Donnerstag, 03. Januar um 10:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche. Dann sind die Sternsinger am Donnerstag und Freitag und ggf. am Samstag unterwegs. (03.01., 04.01., 05.01.) In Weeze ist am Donnerstag das Pfarrheim nachmittags von 15:00–17:00 Uhr geöffnet für Infos und zur Abgabe. In dieser Zeit gibt es für alle eine warme leckere Mahlzeit. Am Freitag ist das Pfarrheim von 16:00–17:00 Uhr geöffnet.

### Für Wemb gilt folgender Fahrplan:

In Wemb ist das Vortreffen am Mittwoch, 12. Dezember um 15:30 Uhr im Wember Pfarrheim. Die Aussendung ist am **Samstag, 05. Januar um 09:15 Uhr**. Die Sternsinger sind am Samstag unterwegs. In Wemb ist am Samstag das Pfarrheim über Mittag ebenfalls geöffnet. Auch hier gibt es ein leckeres Essen.

Die Festmesse in St. Cyriakus zum Neujahrsempfang am **Samstag, 05. Januar um 17:00 Uhr** ist gleichzeitig Dankmesse aller Sternsinger. Alle Könige aus Weeze und Wemb samt Begleitung sind eingeladen mitzufeiern. Anschließend beginnt der **Neujahrsempfang** im Weezer Pfarrheim, in diesem Jahr als **Abendempfang**.

Die Sternsingeraktion ist Jahr für Jahr eine besondere Möglichkeit, zuzupacken und gezielt zu helfen. Hier können alle Generationen mitwirken. Nur Hand in Hand kann diese Aktion wieder gelingen. Mögen auch in diesem Jahr wieder viele flinke Hände und flinke Füße dabei sein und die Welt verändern ... Segen bringen, Segen sein. Weitere Informationen für Weeze und Wemb im Pfarrbüro, Kirchplatz 6, oder bei allen Verantwortlichen.

Weeze: Lucia Linsen (Tel. 27 12), Gaby van Bergerem (Tel. 24 87), Elke Feddema (Tel. 26 26), Margret Verhoeven (Tel. 66 93 06), Heike Wienert (Tel. 9 51 97)

Wemb: Gaby Dicks (Tel. 9 54 00), Astrid Basten (Tel. 87 97)

## Unsere neue Homepage



Zur Weihnachtszeit wird die neue Homepage der Kirchengemeinde St. Cyriakus Weeze online gehen. Leider war die vorherige Homepage bereits in die Jahre gekommen und konnte auf den heutigen Medien (Handys oder Tablets) nicht zeitgemäß wiedergegeben werden. Aus diesem Grunde wurde beschlossen, die Seite neu aufzubauen und mehr aktuelle und für den Leser / die Leserin interessante Themen aus unserer Kirchengemeinde aufzunehmen. In einer kleinen Gruppe, bestehend aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes sowie des Öffentlichkeitsausschusses des Pfarreirates, wurde mit Hilfe einer Webagentur ein Grundgerüst aufgebaut, das jetzt so nach und nach weiterentwickelt wird.

So ist es erforderlich, dass die unter kirchlicher Trägerschaft stehenden Organisationen, Gruppierungen und Vereine dies auch den Verantwortlichen mitteilen, um so wichtige Informationen zeitnah online zu setzen.

**Die neue Homepage wird in der letzten Novemberwoche mit der bisherigen Adresse [st-cyriakus-weeze.de](http://st-cyriakus-weeze.de) umgestellt. Hier kann es für einen kurzen Zeitraum zum Nichterreichen der Homepage kommen.**

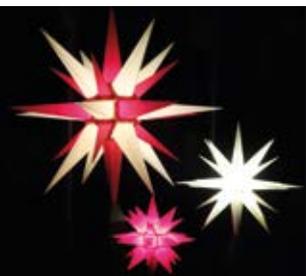
Ansprechpartner ist hier Robert Borgmann ([admin@st-cyriakus-weeze.de](mailto:admin@st-cyriakus-weeze.de))  
Tel. 0 28 37 / 9 52 64

## Tageskrippenfahrt am 4. Januar 2019

Die Tageskrippenfahrt zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige ist inzwischen feste Tradition. Es ist auch inzwischen gute Gewohnheit, dass diese Fahrt bereits im September ausgeschrieben wird. Bereits Ende September gab es eine längere Warteliste.

Zum sechsten Mal machen wir uns als Gemeinde auf den Weg zur Krippe – um an ganz unterschiedlichen Orten das Weihnachtsgeheimnis neu zu entdecken. Ziel ist in diesem Jahr das südliche Münsterland mit Blick auf die Industriekultur. Wunderschöne Krippen und eine Verbindung von Krippe und Taufsakrament werden den Horizont aller Krippenpilger weiten.

Mögen wir bei dieser Fahrt wieder neu entdecken, dass **SEIN** Stern uns leuchtet und erleuchtet und den Weg zeigt. Der Bus startet um 8:00 Uhr ab Kirche Heilig-Kreuz Wemb und um 8:10 Uhr ab Cyriakusplatz Weeze.



Manchmal ist dann doch kurzfristig noch ein Platz möglich. Fragen kostet nichts... Jede und Jeder ist sehr willkommen!

## Krippenwege – Wallfahrtswege

Ziel der Krippen-Kreuz-Fahrt ist in diesem Jahr wieder das Eichsfeld in Thüringen – zum zweiten Mal. Dies ist deshalb notwendig, weil bei der ersten Krippen-Kreuz-Fahrt im Januar 2017 nur ein Teil möglich war. Beide Schwerpunkte „**Krippe und Kreuz**“ werden zum Zuge kommen. Wieder wohnt die Gruppe im Bildungshaus Marcel Callo in Bad Heiligenstadt. Die Fünf-Tages-Fahrt ist sicher ein Elixier für Leib und Seele.

**Abfahrt: Sonntag, 6. Januar 2019, in den frühen Morgenstunden**

**Rückkehr: Donnerstag, 10. Januar 2019, am Abend.**

Schon nach Ausschreibung der Fahrt im September haben sich 40 Personen angemeldet. Hier ist möglicherweise der ein oder andere Platz noch drin. Melden Sie sich gerne.

**Mit dem Segen der Krippe wird das neue Jahr 2019 segensreich beginnen!**

## Emmi und Jonas als Sternenkinder

– Nacherzählung der gleichnamigen Geschichte von Margit Lessing über die Herrnhuter Sterne –



Die Großeltern haben Emmi und Jonas eingeladen. Die Mutter wundert sich, denn die Kinder wollen unbedingt lange Stöcke mitnehmen. Die Kinder haben ihr nichts dazu gesagt, denn es soll eine Überraschung werden: Sie werden als Sternenkinder in der Weihnachtsgeschichte mitspielen.

Zum ersten Mal fahren sie ganz allein mit dem Zug. Opa will sie am Bahnhof abholen, doch er ist nicht da. Sie gehen auf den Bahnhofsvorplatz, und da ist Weihnachtsmarkt. Mit einer lebendigen Krippe und hoch oben über den Köpfen hängt ein orangegelber Weihnachtsstern mit vielen, vielen Zacken. So einen haben die Großeltern auch. Jonas will die Zacken zählen, doch Emmi zieht ihn weiter. Sie kennt den Weg zu den Großeltern. Bald schon finden sie das Haus mit dem leuchtenden Stern. Emmi klingelt, und schon öffnet Oma die Tür. Sie wundert sich, dass Opa nicht bei den Kindern ist. Doch erst einmal kocht sie Kakao, und gemeinsam essen sie die leckeren Zimtplätzchen.

Da sieht Emmi einen flauschigen, weichen, erdbeerrotten Stoff in Omas Truhe. Sie findet ihn so schön, dass sie Oma bittet, ihnen daraus Sternenkostüme mit ganz vielen Zacken zu nähen. Und sie erzählt von der Weihnachtsgeschichte, der Geburt des Jesuskindes und dass die Sterne den Menschen den Weg gezeigt haben. Genauso wie der Stern von Oma und Opa.



Da poltert es im Flur, und Opa kommt nach Hause. Er hat doch tatsächlich die Kinder am Bahnhof verpasst. Er hat sie auf dem Weihnachtsmarkt gesucht. Dort sah er die schönen Zackensterne und hat für jedes Kind ein Bastelpaket von Herrnhuter Sternen gekauft und mitgebracht. Sie setzen sich an den Tisch, und gemeinsam kleben sie die Sterne mit jeweils 25 Zacken zusammen. Siebzehn Viereckzacken und acht Dreieckzacken. Kaum sind sie fertig kommt auch schon Oma mit den genähten Sternenkostümen. Wunderschön sind sie geworden, sogar mit Zacken. Derweil geht Opa in den Keller und schaut, ob er für die Herrnhuter Sterne noch Batterielämpchen hat. Er findet welche und bringt sie in den Sternen an. Ein Klick und die Sterne leuchten wunderschön.

Am Abend sitzen sie noch beisammen und Opa erzählt, dass ein Mathematiklehrer die Idee zu den Herrnhuter Sternen hatte. Er wollte seinen Schülern die Geometrie schmackhaft machen und ermunterte sie, einen strahlenförmigen Sternkörper zu entwerfen. Mit den Gedanken an ihre Sterne und die bevorstehende Aufführung der Weihnachtsgeschichte schlafen sie bald ein. Am nächsten Morgen zünden sie die erste Kerze am Adventskranz an. Mama und Papa sind auch gekommen, und gemeinsam gehen sie zum Weihnachtsmarkt. Emmi, Jonas, Oma, Opa, Mama und Papa.

Als die Eltern Emmi und Jonas am Abend ins Bett bringen, erzählen die Kinder nun doch von ihrer Überraschung. Sie zeigen den Eltern die Herrnhuter Sterne und die von Oma genähten Sternenkostüme. Alle freuen sich auf die Weihnachtsgeschichte und die Sternenkinder Emmi und Jonas.

„Wir sind die Sternenkinder in der Weihnachtsgeschichte und zeigen den Menschen den Weg!“

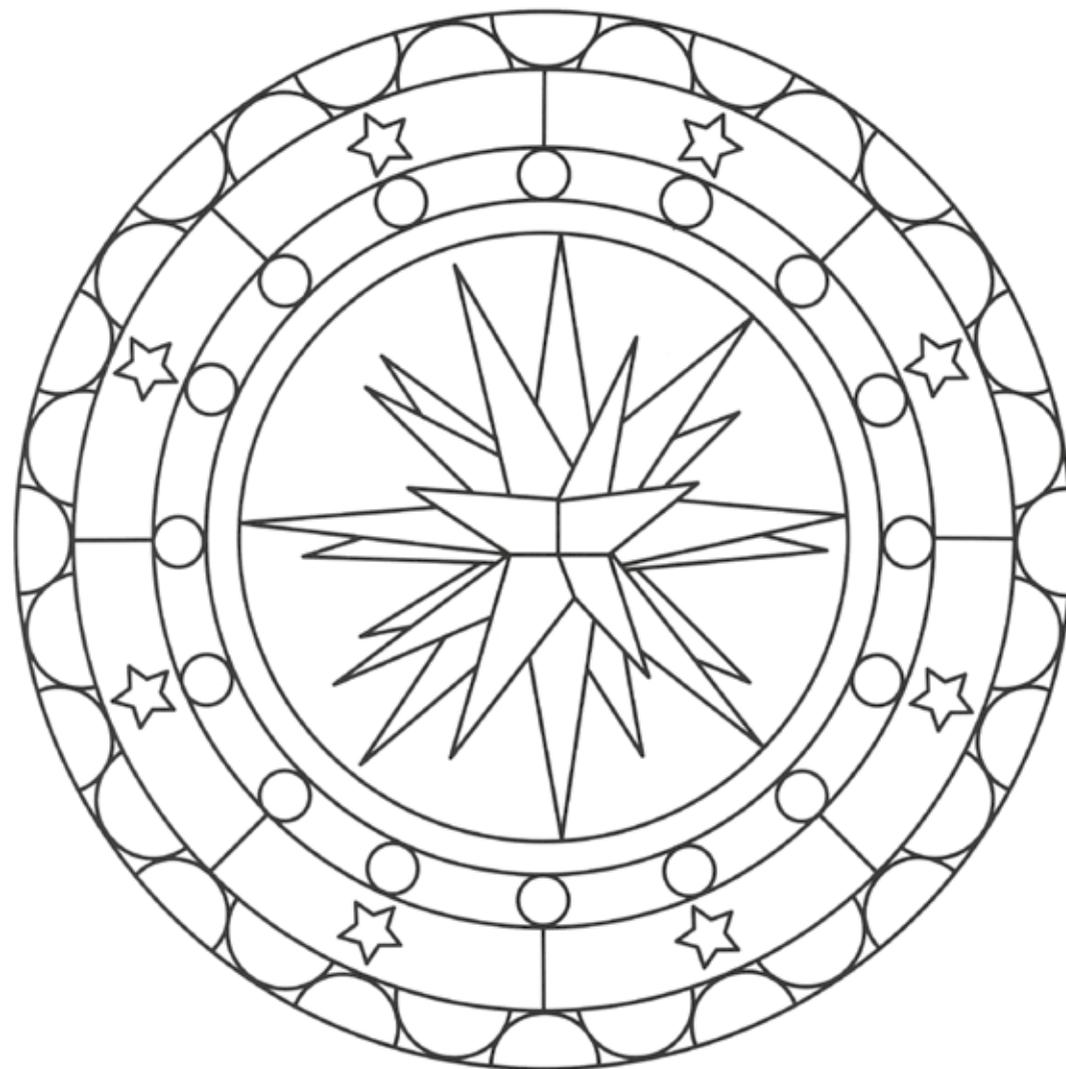


*Auch in unserem Kindergarten werden in diesem Jahr zum ersten Mal die Sterne aus Herrnhut leuchten. Sie werden die dunkle Zeit heller machen und uns den Weg zur Krippe mit ihrem Licht zeigen.*

*Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich vom Licht der Sterne zum Jesuskind führen lassen. Ein frohes, gnadenreiches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

*Das wünschen Ihnen und Ihren Familien die Kinder und die Erzieherinnen aus dem Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten!*

## Zum Ausmalen



# Jule, Jette und das Christkind

– von Regina Meier zu Verl –



Es ist Dezember. Im Dorf sind viele Fenster mit Lichtern geschmückt, und in den Gärten gibt es schon so manchen Weihnachtsbaum, der eine Lichterkette trägt und am Abend im Glanz erstrahlt. Jetzt fehlt eigentlich nur noch der Schnee, dann kann Weihnachten kommen. Jule und Jette sind schon aufgeregt, denn Weihnachten ist für sie das schönste Fest des Jahres. Das hat nichts mit den Geschenken zu tun, oder nur ein ganz kleines bisschen.

Jule und Jette sind Christkinder, das sagt jedenfalls die Oma. Sie sind am 24. Dezember geboren, alle beide, denn sie sind Zwillinge. Jule ist die Älteste, genau fünf Minuten vor ihrer Schwester erblickte sie das Licht der Welt, und darauf ist sie besonders stolz. „So ein Quatsch“, sagt Jette immer, „was sind schon fünf Minuten?“

Christkinder sind sie, weil der 24. Dezember der Geburtstag von Jesus Christus ist, und deshalb haben die Eltern auch Namen gewählt, die mit J wie Jesus anfangen.

Die beiden Mädchen gleichen sich wie ein Haar dem anderen, nur ihre Eltern und Oma Hilde können sie sicher auseinanderhalten, und Tante Sophie kann es nur, wenn eine von beiden anfängt zu reden.

In der kleinen Kirche ist schon ein Adventskranz aufgestellt worden. Am nächsten Sonntag wird die erste Kerze brennen, und am Heiligabend stehen dann wieder zwei Weihnachtsbäume rechts und links vom Altar. „Weißt du was, Jette, ich habe eine gute Idee“, sagt Jule am ersten Dezember zu ihrer Schwester. „Lass hören!“, sagt Jette und schnappt sich einen Apfel, in den sie genüsslich hinein beißt. „Wir bekommen doch immer so viele Geschenke, zum Geburtstag und zu Weihnachten...“ „Ja, das ist toll, und was ist damit?“ „Jesus hat doch auch Geburtstag und er bekommt nie etwas geschenkt, wir sollten ihm in diesem Jahr mal eine Freude machen.“ Jette kratzt sich am Kopf, das hilft beim Denken. „Wie jetzt? Wie stellst du dir das denn vor, Jesus ist doch tot.“ „Stimmt, aber trotzdem ist er doch noch für uns da, wir beten doch jeden Abend zu ihm, und weißt du noch, als Oma im letzten Jahr so krank war und Mama gesagt hat, dass sie bald sterben würde, da haben wir gebetet, und Oma ist wieder gesund geworden.“ „Stimmt auch wieder, du hast recht, wir sollten ihm was schenken. Fragt sich nur, was das sein sollte.“ Jules Augen leuchten, sie hat längst eine Idee gehabt und schon sprudelt sie los: „Die beiden Weihnachtsbäume in der Kirche, die sind immer so nackt. Jede von uns bastelt Sterne für einen Baum, und dann bringen wir sie am Tag vor Weihnachten in die Kirche und legen sie unter den Baum.

Und wenn Jesus Christus sie haben möchte, dann werden sie am Heiligen Abend an den Bäumen hängen. Aber wir verraten keinem etwas davon, abgemacht?“ Jette ist Feuer und Flamme. Gleich am nächsten Tag nach der Schule gehen sie ins Bastelgeschäft und kaufen von ihrem Taschengeld Papier und Kleber. Jeden Abend verbringen sie in ihrem Zimmer, und an der Tür hängt ein Schild „Bitte nicht stören“. Manchmal stellt Mama ihnen einen Teller mit Keksen und Mandarinen vor die Tür, klopft kurz an und verschwindet dann wieder.

Am Tag vor Weihnachten sind alle Sterne fertig. Jette und Jule gehen zur Kirche und legen die Sterne, es sind genau dreißig Sterne für jeden Baum, unter die Bäume, die morgen das erste Mal beleuchtet sein werden. Echte Kerzen schmücken die Zweige der riesigen Tannen.

Dann gehen sie nach Hause, und am Abend beten sie gemeinsam: Lieber Jesus Christus, wir haben dir ein Geschenk in die Kirche gelegt. Du wirst es schon finden. Nimm es an, wir sind so dankbar, dass du unsere Oma gesund gemacht hast, und jetzt sind wir ganz gespannt, ob du unser Geschenk toll findest. Peter Michels, der Kirchendiener, geht am Morgen des Heiligen Abends noch einmal in die Kirche und schaut, ob alles bereit ist für die Feier am Nachmittag. Er legt das Jesuskind in die Krippe und stellt auch Maria und Josef auf, die in der Adventszeit noch nicht da waren. Dann überprüft er die Kerzen an den Weihnachtsbäumen. Sie müssen richtig fest in den Haltern stecken, damit es kein Unglück gibt, wenn sie am Abend angezündet werden. Da entdeckt er zwei Pakete unter den Bäumen. „Für das Christkind“ steht drauf und Peter staunt. Wer mag das nur hingelegt haben, denkt er und schaut sich vorsichtig um, ob ihn auch niemand beobachtet. Keiner da, er öffnet die Pakete und findet die wunderschönen Sterne darin. Kurz entschlossen holt er noch einmal die große Leiter und schmückt die beiden Kirchentannen mit den Sternen. Zufrieden betrachtet er sein Werk, dann fährt er nach Hause, wo seine Frau auf ihn wartet. Als es dunkel wird, läuten die Glocken, und die Einwohner des Dorfes gehen zur Kirche. Jette und Jule sind furchtbar aufgeregt. Sie betreten die festlich erleuchtete Kirche und trauen ihren Augen nicht. Alle Sterne hängen an den Weihnachtsbäumen, und das sieht so schön aus, dass die Leute „Aah und Oh, schaut mal“ sagen.

„Danke, lieber Herr Jesus“, sagt Jule zuerst, weil sie ja die Ältere ist, und Jette schließt sich an, „Ja, sag ich auch mal, danke!“

**Die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Cyriakus wünschen allen Großen und Kleinen eine schöne Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest im Kreise lieber Menschen und einen gesunden und guten Start ins neue Jahr!**

## Geschichten hören, träumen und eintauchen in die Welt der Worte

Die Kinder rufen schon laut und voller Freude: „Darf ich heute mit dir gehen?“ Gemeint ist die Lesepatin, die eben zur Türe hereinkommt. Die Kinder wissen es genau: Gleich dürfen einige von uns mit ihr gehen, sie erzählt uns eine tolle Geschichte, zeigt uns ein Bilderbuch oder schaut sich mit uns das Kamishibai Erzähltheater an und macht auch noch andere tolle Sachen mit uns. Für die Kinder ist es immer eine tolle Sache und etwas ganz Besonderes, wenn die Lesepatin kommt.



Die Lesepatinnen melden uns immer wieder zurück, wie bereichernd diese Zeit mit den Kindern auch für sie selber ist. Sie sprechen davon, wie viele Eindrücke sie mitnehmen, wie offen und voller Erwartung die Kinder auf sie zugehen, wie gut es tut, wie die Kinder sich freuen, wenn sie kommen und mit ihnen Zeit verbringen. Das „Amt“ der Lesepaten / Lesepatinnen hat für die Kinder – und uns alle – schon eine ganz besondere Bedeutung.

Ziele des Vorlesens sind: Die Freude der Kinder an Geschichten und am geschriebenen Wort zu wecken und dabei spielerisch die sprachliche, kognitive und soziale Entwicklung der Kinder zu unterstützen. All dies haben unsere Lesepatinnen erreicht. Sie sind treu, offen, freundlich, wertschätzend, verlässlich, mit einem großen Herzen für die Kinder. Mit tollen Geschichten im Gepäck kommen sie in die Kitas. DANKE!

Es wäre schön und sehr erfreulich, wenn unsere Lesepatinnen noch etwas Unterstützung durch engagierte Menschen bekommen könnten. Daher sprechen wir Sie nun persönlich an. Denken Sie einmal darüber nach, ob Sie sich vorstellen könnten, als Lesepatin oder Lesepate aktiv zu werden... Die Kinder werden Sie gerne begrüßen, von Ihnen Geschichten hören, mit Ihnen gemeinsam neue Bilderbücher kennenlernen und sich zusammen mit Ihnen auf die Reise in die Welt der Worte machen. Also: Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch einfach bei uns in den beiden katholischen Kindergärten. Wir beantworten gerne Ihre Fragen und würden uns freuen Sie kennenzulernen!

- Kindergarten St. Cyriakus, Tel. 0 28 37 / 66 48 09-300
- Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten, Tel. 0 28 37 / 66 48 09-320

## Termine 2019

### 1. Sternsingen

Aussendung in Weeze: Do., 3. Januar um 10:00 Uhr  
Aussendung in Wemb: Sa., 5. Januar um 9:15 Uhr

### 2. Neujahresempfang mit Rückkehr der Sternsinger

Sa., 5. Januar, Auftakt 17:00 Uhr Messe

### 3. Tageskrippenfahrt

Fr., 4. Januar

### 4. Krippenfahrt

So., 6. Januar bis Do., 10. Januar

### 5. Messe mit Musikvereinen Weeze und Wemb in Weeze

So., 20. Januar um 11:00 Uhr

### 6. Kino in der Kirche

So., 27. Januar um 17:00 Uhr  
Mo., 28. Januar um 19:00 Uhr  
So., 14. April um 17:00 Uhr  
Mo., 15. April um 19:00 Uhr

### 7. Kirche vor Ort in Weeze

So., 31. März um 10:00 Uhr Messe – Feuerwehr

### 8. Jugendgottesdienst, anschl. Filmabend

Sa., 6. April um 17:00 Uhr

### 9. Palmsonntag

So., 14. April, 9:15 Uhr Wemb, 11:00 Uhr Weeze

### 10. Jubelkommunion Weeze, 2. Ostersonntag

So., 28. April um 11:00 Uhr

### 11. Erstkommunion Weeze, 4. Ostersonntag

So., 5. Mai um 9:30 Uhr

### 12. Firmung

Sa., 11. Mai um 17:00 Uhr

### 13. Erstkommunion Wemb und Jubelkommunion Wemb, 5. Ostersonntag

So., 12. Mai um 9:30 Uhr

### 14. Kirchenchor Konzert mit Polizeiorchester

So., 19. Mai um 15:00 Uhr

### 15. Messe im Pfarrgarten und Einladung Pfarrer Niesmann

Sa., 08. Juni um 17:00 Uhr

### 16. Fronleichnam

Do., 20. Juni um 9:00 Uhr mit anschl. Prozession in Weeze und Wemb

### 17. Sent-Jan-Prozession, anschließend Messe an der Kapelle

So., 23. Juni um 8:30 Uhr ab Pfarrkirche

### 18. Pfarrwallfahrt

So., 7. Juli um 5:30 Uhr ab Weeze und 5:45 Uhr ab Wemb

### 19. Cyriakuspatrozinium

So., 11. August um 10:30 Uhr Prozession, 11:00 Uhr Messe

### 20. Terminabsprache der katholischen Vereine für 2020

Mi., 25. September um 19:30 Uhr, Pfarrheim Weeze

### 21. Erntedank

Sa., 28. September im Petrusheim 15:30 Uhr und 18:00 Uhr

### 22. Fatima Pilgerfahrt

Fr., 11. Oktober bis Di., 22. Oktober

### 23. Anbetungssonntag

Christkönig, 24. November von 15:00–17:00 Uhr



## Kinderbibeltag 2019 „Du hast uns deine Welt geschenkt“

Am **Samstag, 09.03.2019**, findet in unserer Pfarrgemeinde wieder ein Bibeltag für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter (von 4 bis 10

Jahren) statt. „Du hast uns deine Welt geschenkt“ lautet das Motto. Wie leicht ist das gesagt? Ist doch die Welt um uns herum mit den leuchtenden Farben, dem Licht der Sonne, dem Tag und der Nacht, den Tieren, den Pflanzen ... für uns eine Selbstverständlichkeit geworden.

Die Kinder sollen sensibilisiert werden für die unendliche Schönheit der Schöpfung. Ihr Blick auf die Natur soll sich verändern, und sie sollen erfahren, wie Gott die Welt erschaffen hat. Ihnen soll bewusst werden, welch wertvolles Geschenk Gott uns Menschen in seiner großen Liebe gemacht hat – aber gleichzeitig auch in unsere Verantwortung gegeben hat. Die Kinder werden an diesem Tag in die Schöpfungsgeschichte eintauchen und viele schöne und tolle, spannende und entspannende, wohltuende und aufregende, ruhige und bewegungsreiche Angebote und Aktionen mitmachen können.

Wir starten um 9:00 Uhr mit einer kleinen Begrüßung und Andacht in unserer Pfarrkirche. Für das leibliche Wohl der Kinder wird bestens gesorgt. So gibt es nach der Andacht ein kleines Frühstück, zu Mittag ein schmackhaftes Essen und zwischendurch Getränke und eine Plätzchen-Runde. Der Abschluss des Tages ist die Familienmesse um 17:00 Uhr (Vorabendmesse), in der auch die Kinder aktiv dabei sein werden.

Nähere Infos werden zeitnah veröffentlicht.

Wir wünschen allen Kindern einen unvergesslichen Bibeltag.

Für unsere Jugendlichen bieten wir am **Freitag, 08.03.2019**, angelehnt an den Bibeltag, das „**Kino in der Kirche**“ an. Nähere Informationen erhalten die Jugendlichen zu gegebener Zeit.

## Menschen in unserer Gemeinde

Ein dicker Dank

Der Schatz jeder Gemeinde sind die Menschen. Jeder Mensch ist einmalig, unverwechselbar und original. In unseren Pfarrbriefen werden wir immer wieder einzelne Menschen aus dem Ort vorstellen.



### Heute schauen wir auf Theo Denißen.

In Keppeln geboren und aufgewachsen mit drei jüngeren Geschwistern, hat er die Ausbildung zum Schneider in der Schuhfabrik Otterbeck/Kervenheim absolviert.

Schon bald ist er zu Thyssen Edelstahlwerke (heute Schmolz + Birkenbach) gewechselt, wo er viele Jahrzehnte als Vorarbeiter in der Stahlverarbeitung gewirkt hat.

Vielfältig ist sein Engagement in der Kirchengemeinde: Kirchenchor und Notenwart, Seniorenmessdiener, Seniorenküster und Kommunionhelfer; Vorsitzender des Kirchbauvereins und Kirchenvorstandsmitglied. Hier hat er die Liegenschaften mit den vielen kleinen, größeren und oft großen Herausforderungen sehr im Blick.

Immer hat er ein offenes Ohr, und er ist stets ansprechbar.

Im Mai konnte er Rubinhochzeit feiern mit seiner Frau Margret, und besondere Freude bereitet ihm die Begleitung der beiden Enkelkinder Noah und Jakob.

**Theo Denißen – ein lebendiger Stein in unserer Gemeinde!**

**Herzliche Gratulation zur Rubinhochzeit und zur Vollendung des 70. Lebensjahres.**

## Firmung und Erstkommunion

Alle Jahre wieder sind es einerseits regelmäßige Termine; andererseits zählen diese regelmäßigen Termine zu den besonderen Höhepunkten im Laufe des Jahres.

Wir freuen uns auf die Feier der Erstkommunion, und wir erleben die Feier der Firmung als herausragend – kommt doch der Bischof zur Spendung dieses Sakramentes. Im kommenden Jahr sind diese Festgottesdienste im Monat Mai.

Am **11. Mai 2019** wird Weihbischof Wilfried Theising in der Vorabendmesse **um 17:00 Uhr** das Sakrament der Firmung spenden.

**Erstkommunionstermine sind am 5. Mai 2019 in Weeze und am 12. Mai 2019 in Wemb.**

Wie im vergangenen Jahr wird der Sommerpfarrbrief wieder zu Pfingsten erscheinen. Deshalb veröffentlichen wir wieder im Weihnachtspfarrbrief die Namen unserer Kommunionkinder und unserer Firmbewerber, natürlich unter Beachtung des Datenschutzes und in Rückbindung an die Wünsche der beteiligten Familien. Es werden die Namen veröffentlicht, wo die Familien einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Sehr dankbar sind wir, dass wie in den vergangenen Jahren Katechetinnen und Katecheten für die Begleitung der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Mögen unsere Kommunionkinder und Firmbewerber in unsere Gemeinde tiefer hineinwachsen zusammen mit ihren Familien.

Mögen wir als Kirchengemeinde die Vorbereitungswege im Gebet begleiten.

### Hier die Namen unserer Kommunionkinder:

Bartosiewicz	Bartek	Küstersweg 61	Weeze
Beumeler	Mike	Am Graftschen Hof 6	Weeze
Boese	Paul	Lerchenweg 11	Weeze
Bossig	Luis	Auf der Schanz 83a	Wemb
Brockmann	Valentin		Weeze
Ehren	Amilia-Lynn	Königsberger Straße 2	Weeze
Engbrocks	Lars	Alte Jülicher Straße 37a	Wemb

Erretkamps	Carina	Feldstraße 10	Wemb
Filieri	Gabriel	Nachtigallenweg 26	Weeze
Fiorito	Mia Sophie	Steeg 1	Weeze
Fischer	Patrick	Gartenstraße 2	Weeze
Frede	Luca	Hildegard-von-Bingen-Straße 8a	Weeze
Fries	Bea	Lorschstraße 7	Weeze
Görtz	Zoe	Am Backhaus 19	Weeze
Ingenbleek	Amy	Alte Heerstraße 19	Weeze
Jacobs	Maurice	Berliner Straße 12	Weeze
Jans	Fynn	Uedemer Straße 26	Weeze
Kellendonk	Luisa	Loestraße 10	Weeze
Khabiri	Elijah Ramin	Laar 11b	Weeze
Kosubek	Leon	Falkenstraße 17	Weeze
Madelung	Nico	Lindenweg 6	Weeze
Monte	Stefano		Weeze
Munkwitz	Diego Fernando		Weeze
Nischt	Julian		Weeze
Pauels	Maximilian	Klosterweg 5	Weeze
Paul	Laura	York Way 4	Weeze
Pusz	Kayleen	London Street 21	Weeze
Schilinsky	Lucas	Pastor-Mütter-Straße 2	Weeze
Schiller	Bastian-Elias	Ilmenauer Straße 2	Weeze
Seide	Sophie Marie	Kardinal-Galen-Straße 11	Weeze
Smeitink	Karolin	Falkenstraße 17	Weeze
Susen	Leon	Weller Straße 46	Weeze
Ten Eyken	Lena	Ginsterweg 34	Weeze
Trajdos	Jakub	Königsberger Straße 12	Weeze
Verpoort	Daniel		Weeze
Verrieth	Angelique	Brückerhöfe 6	Wemb
Wienand	Janic	Dachsweg 5	Weeze
Winkels	Ronja	Bodelschwinghstraße 24	Weeze
Winkels	Sarah	Graftscherweg 77	Weeze
Winthuis	Henri	Alte Jülicher Straße 27a	Wemb
Zec	Roberto	York Way 21	Weeze

## Hier die Namen unserer Firmbewerber:

Apelt	Jonas	Am Bruch 21	Wemb
Borgmann	Julian	Weller Straße 51	Weeze
Broekmanns	Eileen	Fuchsweg 17	Weeze
Evers	Aylin	Baal 13a	Weeze
Furnari	Valentina	Franziskanerstraße 10	Weeze
Heimers	Larissa	Wichernstraße 30	Weeze
Holtermans	Sanne	Lerchenweg 15	Weeze
Janowitz	Berit Fee	Hees 1	Weeze
Janssen	Lukas	Nachtigallenweg 14	Weeze
Kattelans	Catarina	Gocher Straße 185a	Weeze
Kerstjens	Mitch	Amselstraße 6	Weeze
Koenen	Lara	Am Heekeren 42a	Weeze
Mänche	Lana	Alte Heerstraße 80	Weeze
Mayer	Leonn-Joy	Grafscherweg 68	Weeze
Mayer	Dominik	Grafscherweg 68	Weeze
Müller	Jula Johanna	Lerchenweg 1	Weeze
Peters	Kai	Knappheide 3	Weeze
Pouwels	Saskia	Ilmenauer Straße 14	Weeze
Reichling	Nike	Weller Straße 157	Weeze
Richter-Ketelaer	Nick	Alte Zollstraße 46	Weeze
Robbers	Danny	Auf dem Freitag 5	Weeze
Schmelzer	Jule	Klosterweg 6	Weeze
Schnell	Luca	Kuhstraße 20	Weeze
Valkyser	Christian	Laar 20	Weeze
van Beek	Lea	Franz-Hitze-Straße 8	Weeze
van Endern	Sofia	Schafweg 1	Wemb
van Haaren	Luisa	Gocher Straße 176	Weeze
Wagner	Florian	Albatross Way 9	Weeze
Werschnick	Anna Lena	Kirchplatz 13	Weeze
Weyenberg	Lukas	Am Nierspaß 9	Weeze

Herzlichsten Glückwunsch an alle!

## Kirche vor Ort – Feuerwehr Weeze



Als Pfarrgemeinde möchten wir gerne zu den Menschen vor Ort gehen und mit ihnen in Kontakt kommen. Darum wollen wir gemeinsam mit der Feuerwehr Weeze / Wemb unser Projekt „Kirche vor Ort“ veranstalten.

Wir werden bei der Feuerwehr in Weeze einen Gottesdienst feiern und anschließend zusammen mit der Feuerwehr einige Programmpunkte anbieten, die noch zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

**Gerne kommen wir zu Ihnen, bitte kommen Sie auch zu uns. Wir freuen uns auf Sie!**



**Sonntag, 31.03.2019,  
10:00 Uhr  
Feuerwehr Weeze,  
Gerätehaus, Fährsteg 13**

## Messe im Pfarrgarten



In diesem Jahr haben wir eine sehr schöne Freiluftmesse im Pfarrhausgarten gefeiert. Pastor Kabongos afrikanischer Mitbruder Abbé Cola Lubamba und die Gruppe Symphonie Céleste übernahmen die musikalische Begleitung des Gottesdienstes. Die Musiker aus dem Kongo spielten auch nach der Messe weiter und erfreuten das zahlreiche Publikum mit ihren Liedern. Afrikanische Köstlichkeiten, die von einigen Bandmitgliedern schmackhaft zubereitet wurden, mundeten allen Besuchern. Es gab auch heiße Würstchen mit Brötchen. Alle Besucher freuten sich über den wirklich schönen Abend.

Auch im Jahr 2019 feiern wir wieder die Messe im Pfarrhausgarten. Für die musikalische Begleitung, kühle Getränke und leckeres Essen wird gesorgt. Am Samstag, 8. Juni 2019, werden wir auch mit unserem Pastor Klaus Martin Niesmann gebührend feiern, da er im Jahr 2019 sein 35-jähriges Priesterjubiläum und seinen 60. Geburtstag begeht.

Dazu laden wir alle Pfarrangehörigen recht herzlich ein.

### Samstag, 8. Juni 2019, 17:00 Uhr Pfarrhausgarten



## Kirchenchor St. Cyrikus Weeze



*Die mitwirkenden Chöre beim Konzert des Landespolizeiorchesters 2018*

Der Kirchenchor St. Cyriakus ist ein wichtiger Bestandteil im Kirchenleben unserer Pfarrgemeinde, insbesondere bei feierlichen Messgestaltungen. Er erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Während im Jahre 2007 nur 28 Mitglieder mitwirkten, sind es in diesem Jahre 40 Mitglieder, obwohl auch – insbesondere altersbedingt – zwangsläufig diverse Austritte zu verzeichnen waren. Immer wieder dürfen jüngere und auch ältere Pfarrangehörige selbst erfahren, wie aufbauend die Mitwirkung und das Erleben der gemeinsamen Aktivitäten im Kreise der Chorgemeinschaft ist.

Für jede Stimmlage, ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, bietet sich das Mitsingen an. Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr findet die Chorprobe im Pfarrsaal statt, um die Vorbereitungen für die gemeinsamen Auftritte zu treffen. Schauen Sie einfach unverbindlich herein oder sprechen Sie den Chorleiter, Michael Sibbing, den 1. Vorsitzenden des Kirchenchores, Johannes Snelting oder jedes andere Chormitglied an. Erleben Sie die Chorgemeinschaft, eine großartige Möglichkeit, zu entspannen und abzulenken von täglichen Anforderungen und Problemen.

Die Chorgemeinschaft beschränkt sich allerdings nicht nur auf das reine Einstudieren von Gesangsstücken und Auftritten bei kirchlichen Festtagen. So fand in diesem Jahr ein



© Steyler Missionare – Steyl Gründungsort

Chorausflug statt, der als Ziel „Richtung Rom“ hatte. Alle waren überrascht, dass wir letztendlich in Steyl landeten, wo wir die Sonntagsmesse gesanglich gestalteten. Neben einer Klosterführung durften wir dort ein vorzügliches Mittagessen einnehmen.

Das jährliche Grillfest, das in diesem Jahr wieder bei unserem Chormitglied Theo Broekmanns stattfand, ist schon fester Bestandteil des Jahresprogrammes.

Genauso wie der Kirchenchor – zusammen mit anderen Chören – in diesem Jahr beim Landespolizei-Orchester mitgewirkt hat, so ist das auch für den 19.05.2019 wieder eingeplant. Auch Nicht-Chormitglieder sind aufgerufen, mitzuwirken.

Die Kirmeseröffnung in St. Cyriakus, festgebender Verein war in diesem Jahr die St. Johannes-Schützenbruderschaft, wurde eindrucksvoll von allen Weezer Chören mitgestaltet.

Den Jahresausklang begeht der Kirchenchor jeweils mit dem Cäcilienfest, bei dem alle Chormitglieder mit Partnern, Pensionären und geladenen Gästen dabei sind. Nach dem festlichen Abendessen gibt es jeweils eine Verlosung mit tollen Preisen und Überraschungsaufführungen durch Chormitglieder, die stets für anhaltenden Applaus sorgen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es liegt jetzt bei Ihnen, wenn Sie den Gesang und das Miteinander lieben.

Wenn Sie an der Freude teilhaben wollen, besuchen Sie uns bei unseren wöchentlichen Proben, jeweils am Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Weezer Pfarrheim. Bei Fragen wenden Sie sich an eines der Chormitglieder oder direkt an unseren Chorleiter Michael Sibbing (Tel.: 01 73 / 5 39 04 94) oder den 1. Vorsitzenden, Johannes Snelting (Tel.: 0 28 37 / 70 50).



## Messdiener ante portas

Doch im Gegensatz zu Hannibal seinerzeit, blieben wir nicht vor den Toren Roms, sondern wir waren mittendrin, im Herzstück der ewigen Stadt. Am 30.07.2018 ging es los. Mit 15 Messdienern aus Weeze und Wemb zur Messdienerwallfahrt nach Rom. Gemeinsam mit einer gleich großen Gruppe aus Recklinghausen, betreut durch Kaplan Joachim Brune und den Pastören Matthäus und Klaus-Martin Niesmann, flogen wir von Köln nach Rom. Unsere Unterbringung erfolgte im Ferienhaus „Auxilium Christianorum“ unweit des Petersdoms. Grund genug, trotz der anstrengenden Anreise und der trockenen Hitze, die uns in Rom empfing, noch einen Spaziergang zum Petersplatz, entlang der Via della Conciliazione bis zur Engelsburg und zurück, ein Stück entlang des Tiber, zu machen. Keine 10 Schritte von unserer Herberge entfernt, an einem Straßenbrunnen, hatten wir die erste Begegnung mit anderen Ministranten. Immer deutlich zu erkennen, an den lederen Armbändern und den Pilgertüchern, die für jedes Bistum unterschiedlich farbig gestaltet, aber immer mit dem Logo der Wallfahrt bedruckt waren.

Der nächste Tag wurde fast komplett durch die Generalaudienz und die Vorbereitungen dazu vereinnahmt. Lange Schlangen an den Sicherheitskontrollen rund um den Petersplatz erschwerten zusätzlich jegliche Planung. Dennoch hatten wir Glück und konnten uns zumindest in aller Ruhe den Campo Santo Teutonico ansehen. Für einige von uns, die für die Teilnahme am Chor ausgewählt bzw. ausgelost waren, ging es dann zu den Proben auf den Stufen des Petersdoms. Von dort konnte man den ganzen Nachmittag das langsame, aber stetige sich Befüllen des Petersplatzes beobachten. Bis zum Beginn der Audienz hatte sich der Platz mit ca. 60.000 Ministranten und deren Begleitern gefüllt. Das Motto der Wallfahrt: „Seek Peace and Pursue it“ (Suche Frieden und jage ihm nach). Der Jubel der Menschen bei Erscheinen des Papstes, die Beifallsbekundungen bei der Begrüßung der einzelnen teilnehmenden Länder und Bistümer, immer wieder zwischendurch auf Aufforderung das gemeinsame Winken mit den Pilgertüchern, die ganze Stimmung auf dem Platz waren unbeschreiblich. Dem Papst so nahe sein zu können ist, vielleicht nicht nur für mich, ein unvergessliches Erlebnis.





Der Mittwoch war geprägt durch eine Stadtführung. Wobei – man muss eigentlich sagen, dass jeder Tag eine „Stadtführung“ war. Denn wir hatten den Luxus, in Pastor Matthäus Niesmann einen echten Rom-Kenner dabei zu haben. Durch seine Studienzeit in Rom kennt er die Stadt in- und auswendig, kann zu jeder Sehenswürdigkeit eine Geschichte erzählen, spricht die Sprache fließend und findet auch sofort Kontakt zu den Römern. Angefangen auf dem Piazza Navona mit dem 4-Ströme-Brunnen und San Agnese in agone waren wir im Pantheon, am Trevibrunnen, an der Spanischen Treppe und auch in der Kirche des Hl. Ignatius von Loyola. In dieser Kirche wurde Pastor Matthäus Niesmann seinerzeit zum Priester geweiht. Hier fand auch am Abend ein eigens für das Bistum Münster gestalteter Gottesdienst statt. Was am Ende in der Erin-

nerung bleibt, sind nicht nur die Baudenkmäler und ihre jeweiligen Geschichten, sondern nebenbei eine ganze Stadt voller Ministranten. Es gab keinen Platz, keine Kirche, keinen Straßenbrunnen, an dem wir nicht mit anderen Ministranten zusammengetroffen wären. Die Pilgertücher entwickelten sich zu einem idealen Tauschobjekt, da man anhand der Farbe sofort erkennen konnte, wenn jemand nicht zu seinem eigenen Bistum gehörte.

Ein frühes Aufstehen am nächsten Tag sollte uns einen einigermaßen zügigen Eintritt in den Petersdom sichern. Bei 60.000 Ministranten in der ewigen Stadt war es leider so, dass auch andere auf diese Idee gekommen waren. So kamen wir zwar nach einer angemessenen Wartezeit in den Petersdom, von einem Aufsteigen in die Kuppel haben wir aufgrund der langen Schlange dann doch abgesehen. Auch im Petersdom profitierten wir natürlich von unseren „privaten Reiseführern“, die bis ins Detail jede Frage zu beantworten wussten. Der Nachmittag war dem „alten“ Rom vorbehalten. Den Einstieg machte das Capitol, dem folgte das Forum Romanum und auf dem Weg Richtung Amphitheater noch der Besuch der Kirche St. Cosmas und Damian. Den Abschluss dieses Tages und damit des letzten Abends in Rom durften wir in einer gemütlichen Pizzeria mit Pizza bis zum Abwinken genießen.

Um die Wallfahrt endgültig abzurunden gab es ein Angebot, sich am letzten Tag noch einmal sehr zeitig auf den Weg zum Petersdom zu machen, um eine Gelegenheit zu bekom-

men, eine Messe in den Katakomben feiern zu können. Außerdem die letzte Möglichkeit, so früh in der noch nicht so stark besuchten Basilika mit seinen persönlichen Anliegen an die Skulptur des Heiligen Petrus zu treten um dort den rechten Fuß zu berühren. Die restliche noch verbleibende Zeit bis zum Transfer zum Flughafen Fiumicino konnte dann noch frei genutzt werden. Der eine oder andere suchte noch nach dem perfekten Andenken.

Angenehm erschöpft von den vielen Wegen, die wir auf den heißen Steinen in Rom zurückgelegt hatten, angenehm erschöpft von den vielen Sinneseindrücken, Begegnungen und Erfahrungen, traten wir in der Mittagszeit den Heimweg an.

---

## Gaesdoncker Romwallfahrt, 6.-12. Oktober 2018

„Den Glauben neu erfahren, wo schon so viele waren“, erklang es bei allen großen Treffen der Gaesdoncker Pilger in der Wallfahrtshymne. Sicher wären hier 880 verschiedene Möglichkeiten, das Erlebnis dieser Tage zu beschreiben, da jeder Mitfahrende unterschiedliches in den Kleingruppen, Klassen- und Stufengemeinschaften und bei den Großgruppentreffen erlebt hat. Hier eine davon:

Die Pilgerfahrt begann für mich schon während der 26-stündigen Zugfahrt von Emmerich nach Rom Termini, denn um die 15 Wagen des Sonderzuges zu durchqueren brauchte es ziemlich lang. Aus jedem Abteil und auf den Waggonfluren kam ein fröhliches Hallo oder es entstand ein kleines Gespräch. Das Reisefieber war durch die Müdigkeit am Tag der Ankunft etwas gesunken, doch der Trubel der Stadt und die ersten Eindrücke frischten die Energie etwas auf. Während des Gottesdienstes in Santa Maria Maggiore betonte Weihbischof Rolf Lohmann, dass diese Tage besonders geeignet sind, auf das Wort Gottes in den Erlebnissen zu hören. Überraschend nahm auch Bischof Felix Genn teil, der zur Jugendsynode in Rom war. Er berichtete kurz davon. Nun ging es endlich in die Unterkünfte, in denen ein warmes Essen und ein Bett warteten.

Am zweiten Tag in Rom stand für die Klassen ein spezifisches Programm an. Die Klasse 6b, mit der ich unterwegs war, besuchte den Petersdom samt Kuppel. Ein Schüler der Klasse 10 gab uns eine kleine Führung, die uns einlud auch den Fuß der Petrusstatue zu berühren, ein kurzes Gebet am Grab des Petrus zu sprechen und einen Blick auf die Pieta des Michelangelo zu werfen. Das Treffen aller Pilger fand auf den Treppen zu Santa Maria Aracoeli statt. Auch dabei wurde die Romhymne gesungen. Die fragenden Polizisten konnten mit dem Hinweis, dass wir den Papst besuchen, leicht zufrieden gestellt werden.



Im Zentrum des dritten Romtages stand der Gottesdienst in Sankt Paul vor den Mauern. Die Anreise dahin mit den öffentlichen Bussen war eine typisch römische Erfahrung, Zeit und Geduld waren gefragt. Die beeindruckende Basilika mit den Porträts der Päpste, den Säulen und dem Christusmosaik, entfaltete ihre besondere Wirkung. Auch die einfallende Sonne unterstützte die feierliche Atmosphäre. Pilgern heißt, das Leben in einer Woche komprimiert zu erleben: Schönes und Neues entdecken, doch auch Anstrengung und Schwierigkeiten überwinden gehören dazu.

Tag vier, die Mittwochsaudienz beim Papst: Frühes Aufstehen und schnelles Frühstück waren notwendig, um nach längerem Anstehen und der Sicherheitskontrolle im Reparto Santo Paolo in erster Reihe auf dem Peterplatz als Gaesdoncker Pilgergruppe sich zu treffen. Die strahlend blauen T-Shirts ließen uns als eine große Gruppe gut erkennen. Papst Franziskus wurde von uns mit der Gaesdoncker Wallfahrtshymne im Vorbeifahren begrüßt, er gab einen „Daumen hoch“ und forderte uns auf, lauter zu singen. Wir fühlten uns zu Besuch beim Papst. Entsprechend froh und gut gelaunt war die Stimmung. Am Nachmittag besuchte ich noch mit 8-Klässnern ein Museum, das den Erfindergeist Leonardo da Vincis erkunden ließ. Danach war ein starker italienischer Kaffee nötig, während die Schüler auf eigene Faust losziehen konnten. Abends wurden die Koffer gepackt und gingen schon wieder mit dem Truck auf Rückreise.

Am letzten Tag in Rom besuchte ich mit der 6c den Petersdom und konnte durch die Augen der Schüler auch diesen nochmal neu entdecken: Staunen und bewundern. Der Besuch der Kuppel gab Gelegenheit, sich von der Stadt zu verabschieden. Während des letzten

kurzen Gottesdienstes in einer Kirche nahe Termini, Santa Maria degli Angeli e Martiri, erzählten einige Schüler und Schülerinnen, was sie in den Tagen besonders beeindruckt oder überrascht hat: Das Colosseum, die Audienz beim Papst, die Gemeinschaft untereinander . . .

Um 15.00 Uhr stand der Sonderzug zur Abfahrt bereit. Mit der Erfahrung der Hin- und Rückfahrt und den vielen Erlebnissen der letzten Tage stiegen wir ein. Durch das gegenseitige Berichten und der ein oder anderen leckeren Mahlzeit durch das Küchenteam verging die 24-stündige Reise wie im Flug. Zu jeder Reise gehört ein Ankommen: Nach dieser einmaligen Pilgerreise froh, müde und dankbar für alle, die dabei waren!



– Cornelius Happel, Spiritual –

*Die Schulwallfahrt nach Rom war ein ganz besonderes Ereignis für mich, das ich wahrscheinlich immer in Erinnerung behalten werde. Besonders beeindruckt war ich natürlich von der Papstaudienz. Das Oberhaupt unserer Kirche so nah zu sehen, war schon ein besonderes Gefühl. Aber auch mit der Bigband in der Kirche St. Paul vor den Mauern und in Maria Maggiore zu spielen, war ein großartiges Erlebnis. Und wer kann schon sagen, dass er am Grab seines Namenspatrons stand? Denn am Grab vom heiligen Paul zu stehen, war für mich persönlich ebenfalls ein besonderes Ereignis. Die Führung durch das Colosseum hat mir auch sehr gut gefallen und war sehr interessant. Nicht zu vergessen natürlich der Zusammenhalt und das gemeinsame Tun und Erleben mit den vielen Schulkameraden. Sogar die Zugfahrt war, auch wenn sie schon sehr lang war, sehr unterhaltsam. Es hat Spaß gemacht mit den Erzieherinnen/Erziehern und Lehrerinnen und Lehrern zu singen, zu reden und manchmal auch Quatsch zu machen. Insgesamt bin ich total begeistert und sehr froh und dankbar, dass ich dabei sein durfte.*

– Paul Tönnesen aus Weeze,  
Schüler der Klasse 8a des Collegium-Augustinianum Gaesdonck –

## Kino in der Kirche St. Cyriakus Weeze



Das Gymnasium Collegium Augustinianum Gaesdonck musste nach Rom reisen, um das Oberhaupt der katholischen Kirche zu sehen, wir geben Ihnen und Euch allen die Gelegenheit, diese herausragende Persönlichkeit in unserer Kirche zu sehen, und zwar auf einer großen Leinwand...

Nach der großartigen Auftaktveranstaltung für die Jugend unserer Kirchengemeinde am 29.06.2018 unter dem Motto „Kino in der Kirche“ möchten wir nun ein Angebot für alle Altersgruppen anbieten. Am

**Sonntag, 27. Januar 2019 um 17.00 Uhr und  
Montag, 28. Januar 2019 um 19.00 Uhr**

zeigen wir einen aktuellen Film über das Wirken unseres Heiligen Vaters aus Rom. Ein deutscher Regisseur hat diesen Film geschaffen, und er lief dieses Jahr auch schon im Kino. Den Titel dürfen wir aus rechtlichen Gründen leider nicht veröffentlichen.

Und damit auch ein richtiges Kino-Feeling aufkommt, gibt's neben Getränken Würstchen, Eis und, was auf keinen Fall fehlen darf, „Popcorn“.

Dabei wollen wir es aber nicht belassen und die eigens für die Kirchengemeinde angeschaffte Leinwand sowie den neuen Beamer erneut zum Einsatz kommen lassen, und zwar:

**am Palmsonntag, 14. April 2019 um 17.00 Uhr  
und am Montag, 15. April 2019 um 19.00 Uhr**

Nähere Infos zum Film und Rahmenprogramm werden zeitnah bekanntgegeben.

Der Eintritt zu den Filmvorführungen ist kostenlos. Für alle anderen Angebote (Getränke, Popcorn, Eis u. a.) wären wir für eine Geldspende sehr dankbar.

**Wir hoffen auf Ihr und Euer zahlreiches Erscheinen und freuen uns schon sehr auf schöne Kinovorstellungen in unserer schönen Kirche.**

## Abenteurer gesucht!

Die Pfadfinder der DPSG Weeze & Kervenheim stellen sich vor.

Liebe Kinder, liebe Eltern!



Seit 29 Jahren betreiben wir mit ungebrochener Freude Kinder- und Jugendarbeit in unserem Pfadfinderstamm der **deutschen Pfadfinderschaft St. Georg in Weeze und Kervenheim**. Mit rund 170 Kindern und 30 ehrenamtlichen Leitern bilden wir einen der größten Stämme im Umkreis.

Unser Stamm besteht aus 7 Gruppen in Weeze und 5 Gruppen in Kervenheim, die sich in wöchentlichen Gruppenstunden treffen. **Dabei steht Spielen, Basteln, Toben, Kreativität, Handwerken, die Natur erkunden, soziales Engagement und natürlich jede Menge Spaß im Vordergrund.** So lernen die Kinder, spielerisch im Rahmen der Prinzipien der Pfadfinderbewegung, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten sowie die eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

**Darüber hinaus stellen wir gemeinsam als Stamm allerhand auf die Beine.** Neben unserem Jahresfest, dem Stufensprungtag, planen und realisieren wir verschiedene soziale Projekte und nehmen an spannenden Aktionen teil. Vom Wölflings-Spaßtag bis hin zum Rover-Winterlager für die Hartgesottenen ist für jeden etwas dabei.

**Highlight im Stammesleben sind natürlich unsere Stammeszeltlager.** Dabei wechseln sich die viertägigen Pfingstlager auf unserem eigenen Pfadfindergelände „Scoutopia“ in Kervenheim mit den zweiwöchigen Sommerlagern im In- und Ausland alle zwei Jahre ab.

**Wenn ihr neugierig geworden seid und Lust habt mit uns zu erleben, was man als Pfadfinder alles so macht, dann schnuppert doch einfach mal in eine Gruppenstunde rein!**

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Stephanie Verbeten unter 01 63 / 5 93 28 07 melden.

Mit freundlichen Grüßen und Gut Pfad,

Eure Leiterrunde der DPSG Weeze



# Kolping



## Programm 1. Halbjahr 2019

02. Januar	19:00 Uhr	Theresienstift	Gebetsruf
05. Januar	17:00 Uhr	Kirche	Messe, anschl. Neujahrsempfang
06. Januar	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
19. Januar	14:30 Uhr	Pfarrheim	Basteln für alle
24. Januar	14:30 Uhr	Alte Schmiede	Spielenachmittag für Senioren
<hr/>			
03. Februar	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
16. Februar	12:00 Uhr	Hertefeld	Besichtigung Schlossruine Hertefeld
<hr/>			
02. März	14:00 Uhr	Cyriakusplatz	Getränkverkauf Kinderkarneval zugunsten GJR
03. März	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
10. März	14:00 Uhr	Kirche	Spaziergang und Einweihung Wegekrenz Nierswanderweg
16. März	09:00 Uhr	Fährsteg	Arbeitseinsatz Spielplatz
<hr/>			
07. April	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
11. April	14:30 Uhr	Alte Schmiede	Spielenachmittag für Senioren
<hr/>			
01. Mai	06:30 Uhr	Kolping-Büste	Wallfahrtseröffnung Kevelaer
05. Mai	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
18. Mai	15:00 Uhr	Alte Schmiede	Spielenachmittag für alle mit Grillen
26. Mai	14:00 Uhr	Kolping-Büste	kleine Radtour
<hr/>			
02. Juni	11:00 Uhr	Marktcafé	Frühschoppen
08. Juni	17:00 Uhr	Pfarrgarten	Messe, anschl. Feier Pfarrer Niesmann
13.-16. Juni			4-Tagesfahrt nach Norddeich
20. Juni	09:00 Uhr	Kirche	Messe, anschl. Fronleichnamprozession
23. Juni	13:00 Uhr		Fahrradrallye für Jedermann, abschl. Essen
27. Juni	13:00 Uhr	Cyriakusplatz	Tag der Treue in Elten
30. Juni			Jubiläumswallfahrt des DV nach Köln

Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Freunde, aber auch alle interessierte Weezer sind bei den Veranstaltungen gern gesehen. Sie können sich bei den Vorstandsmitgliedern melden oder kommen einfach zu den Veranstaltungen dazu. Bei einigen ist aber eine vorherige Anmeldung erforderlich.

# Johannesschützen aktiv – im Jubiläumsjahr 2018

## Sent-Jans-Tag am 24. Juni

Im Jubiläumsjahr fiel das Patronatsfest der Johannesschützen genau auf das Hochfest des Hl. Johannes, nämlich dem 24. Juni. Da konnte es gar nicht anders gehen, als dass das Festhochamt wieder an der Johanneskapelle stattfand. Diese Freiluftmesse war wie immer die einzige Hl. Messe, die an diesem Sonntag in der Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze stattfand. Neben vielen Schützenbrüdern besuchten auch zahlreiche Pfarrangehörige den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Bruderschaft im Bürgerhaus Weeze zu einem vom Marktcafé Wolfgang Reuters gut organisierten Frühstück, an dem traditionell auch die Mitglieder der Cyriakus-Bruderschaft teilnahmen.

Das jährliche Patronatsfest ist auch das Fest der Ehrungen. Die Ehrungen nahmen Bezirksbundesmeister Hans-Gerd Frerix, 1. Vorsitzender Norbert Mülders, Jubelkönig und stellv. Vorsitzender Wilfried Engbroks und Präses Pastor Niesmann vor. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Leo Hahlen und Peter Valkyser die Anstecknadel Sent-Jan-Kapelle. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Johannes Eschenbruch und Josef Valkyser mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. 60 Jahre macht Franz Koenen schon aktiv in der Bruderschaft mit. Er erhielt ein Bildgeschenk ebenso wie Alois Hermens, der nach 30-jähriger Vorstandstätigkeit als Kommandant die Befehlsgewalt bei der Jahreshauptversammlung an seinen Stellvertreter Norbert Franken abgegeben hatte. Der König des Schützenjahres 2017/2018, Guido Gleißner, wurde mit der Königsnadel geschmückt und ist damit „auf einen Blick“ als Schützenbruder erkennbar, der den Königsschuss erfolgreich gewagt hatte.



Die Geehrten v. l. n. r.: Jubelkönig Wilfried Engbroks, Guido Gleißner, Peter Valkyser, Alois Hermens, Präses Pastor Niesmann, Johannes Eschenbruch, Josef Valkyser, Franz Koenen, Leo Hahlen, Hans-Gerd Frerix, Norbert Mülders

Das Patronatsfest stand natürlich auch schon im Zeichen der Weezer Kirmes, die die Bruderschaft als festgebender Verein gestalten würde. Für die in Arbeit befindliche Festschrift wurde das Gruppenfoto geschossen. 93 Johannesschützen hatten sich eingefunden, um in der Festschrift verewigt zu werden.

Danach folgte die Bruderschaft der Einladung von Jubelkönigspaar Wilfried und Claudia Engbroks mit den Jubelministerpaaren Stephan und Lucia Dicks sowie Richard und Lilli Tönnißen in die Königsresidenz und verbrachte dort noch einige schöne Stunden.

## Jubelkönigsgalaball am 20. Oktober



Jubelkönigspaar Wilfried und Claudia Engbroks mit ihren Ministerpaaren Stephan und Lucia Dicks (r.) sowie Richard und Lilli Tönnißen (l.)

*„Wenn sich das Bürgerhaus Weeze im Oktober mit festlich gekleideten Menschen füllt, ist die Zeit für den Königsgalaball der St. Johannes-Schützenbruderschaft 1698 Weeze e. V. gekommen. Der Schützenanzug der Johannesschützen, schwarzer Anzug, weißes Hemd, silberne Fliege, ergibt an sich schon ein festliches Bild, das von den Damen in Abend- oder Ballgarderobe noch besonders betont wurde. Allen voran glänzten natürlich die Königin und ihre Ministerrinnen, die den Glanz der Königs- und Ministerketten noch unterstrichen. Kerzen auf den Tischen betonten das festliche Ambiente.“*

So kann ein Bericht über den jährlichen Königsgalaball eigentlich immer treffend beginnen. Auch in diesem Jahr zum Jubelkönigsgalaball des Jubelkönigspaares Wilfried und Claudia Engbroks mit ihren Jubelministerpaaren Stephan und Lucia Dicks sowie Richard und Lilli Tönnißen gab es ein richtig volles Haus mit rund 340 Gästen. Neben den Ehrengästen Bürgermeister Ulrich Francken, dem HVV-Vorsitzenden Marco Scuderi, Raphaël Freiherr von Loë und Bezirksbundesmeister Hans-Gerd Frerix konnte der 1. Vorsitzende Norbert Mülders als hohen Gast auch die Landesjugendprinzessin Anna Kraska von der St. Sebastianus-Bruderschaft Hees-Baal begrüßen.

Die Abordnungen der befreundeten benachbarten Bruderschaften wurden von Norbert Mülders herzlich begrüßt: St. Sebastianus Wemb mit Königin Gertrud Stodden und ihren

Ministerinnen Margret Schmitz-Redzinski und Ilona Stodden, begleitet vom Vorsitzenden Ralf Stodden; St. Sebastianus Hees-Baal mit dem Vorsitzenden Karl-Heinz Venhoven und Frau Rita; Kosmas und Damian Hülme-Helsum mit Königspaar Johannes und Irmgard Stenmanns mit den Ministerpaaren Horst und Gisela Schulte-Tickmann sowie Luise und Willi Schaagen samt Hofstaat und dem Vorsitzenden Peter Stenmanns. Die Ehrung mit dem Fahnschwenken wurde durchgeführt von Joshua und Johannes Engbroks, den Söhnen des Jubelkönigspaares.

Die harmonische Feier, musikalisch begleitet vom Duo TWO 4 YOU, ging bis in die frühen Morgenstunden. Natürlich gehörte auch wieder eine Tombola mit schönen Preisen dazu.

---

## 320 Jahre Bruderschaft: Kirmes mit den Johannesschützen

Kirmesmotto: Schützen bewegen – Gemeinschaft erleben



Die Heimat mitgestalten in der politischen Gemeinde, im Vereinsleben und in der Pfarrgemeinde St. Cyriakus als Umsetzung des Schützenmottos „Glaube – Sitte – Heimat“ hat sich die Bruderschaft auf die Fahne geschrieben. Die Kirmesfeier der Weezer Vereine eignete sich sehr gut, Gemeinschaft zu erleben. Damit sich viele von den Johannesschützen angesprochen fühlen sollten, wurde

an stark frequentierten Stellen um Weeze – Araltankstelle, Kreisverkehr Willi-Brandt-Ring, Parkplatz Tierpark – im August Strohpuppen mit der Einladung zur „KERMES MET SENT JAN“ aufgestellt.

## Auftakt

Die Woche, in der am Freitag die Kirmes begann, war geprägt von vielfältigen Arbeitseinsätzen der Schützen, um Häuser und Straßen des Festkettenträgers Norbert Mülders und seiner Adjutanten Johannes Halmanns und Norbert Hermens festlich zu schmücken: Grün

schneiden, Festbogen mit Grün bestecken, Bögen aufbauen und mit Röschen schmücken . . . Die jeweiligen Nachbarschaften waren voll einbezogen. Natürlich musste das Kirmeszelt auch mit entsprechendem Schmuck und Beschilderung zum Festzelt gemacht werden.

Als Treffpunkt hatte sich die Bruderschaft über die Kirmestage in der Alten Schmiede auf der Wasserstraße einquartiert. Los ging der „Kirmes-Einsatz“ am Freitagabend. Festkettenträger und Adjutanten mit Frauen und die Garde besuchten die Linedance-Veranstaltung der Brisk Boots im Festzelt. Vorsitzender Wacky Knechten zeigte sich hocheifrig über die hohen Gäste und die zahlreiche Besucherverstärkung.

## Kirmessamstag

Die Kirmes wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Cyriacus eröffnet, mitgestaltet vom Musikverein und den Weezer Chören. Danach fand die Festkettenübergabe im Vittinghoff-Schell-Park statt. In großer Runde hatten sich neben Vereinen des HVV Weeze Bruderschaften des Bezirksverbandes Kevelaer, zu denen die Weezer Johannesschützen gehören, eingefunden. Dementsprechend lang war auch der anschließende Umzug zum Festzelt, wo der öffentliche Kirmesball der festgebenden St. Johannes-Schützenbruderschaft Weeze stattfand.



## Kirmessonntag

Der Sonntag gehörte der Familie. Begonnen wurde er mit einem Familiengottesdienst im Festzelt. Bei der Vorbereitung hatten auch Schützenfrauen mitgeholfen. Der Familienfrühstücken schloss sich an. Zum Abschluss erhielten die Kinder ein kleines „süßes“ Kirmesgeschenk von der Schützenfamilie. Am Nachmittag fanden sich „Dreigestirn“ und Garde im Fährpark beim Spiel ohne Grenzen und dem Entenrennen wieder.

## Kirmesmontag

Der Kirmesmontag begann mit dem traditionellen Wecken durch das Tambourcorps Weeze. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück an der Residenz konnten über 100 Gäste begrüßt werden. Unter musikalischer Begleitung des Tambourcorps zogen alle zum Festakt des HVV in den Vittinghoff-Schell-Park. Nach Ansprachen, Taubenauffass, Fahنشwenken und Musikvorträgen stellten sich Festkettenträger und Adjutanten mit ihren Frauen und der Garde zum Vorbeimarsch des großen Festzuges an der Bahnstraße auf. Der Festumzug endete im Festzelt, wo sich der Frühstücken anschloss, der traditionell als Dämmerstücken endete.



Fährpark Kirmessonntag

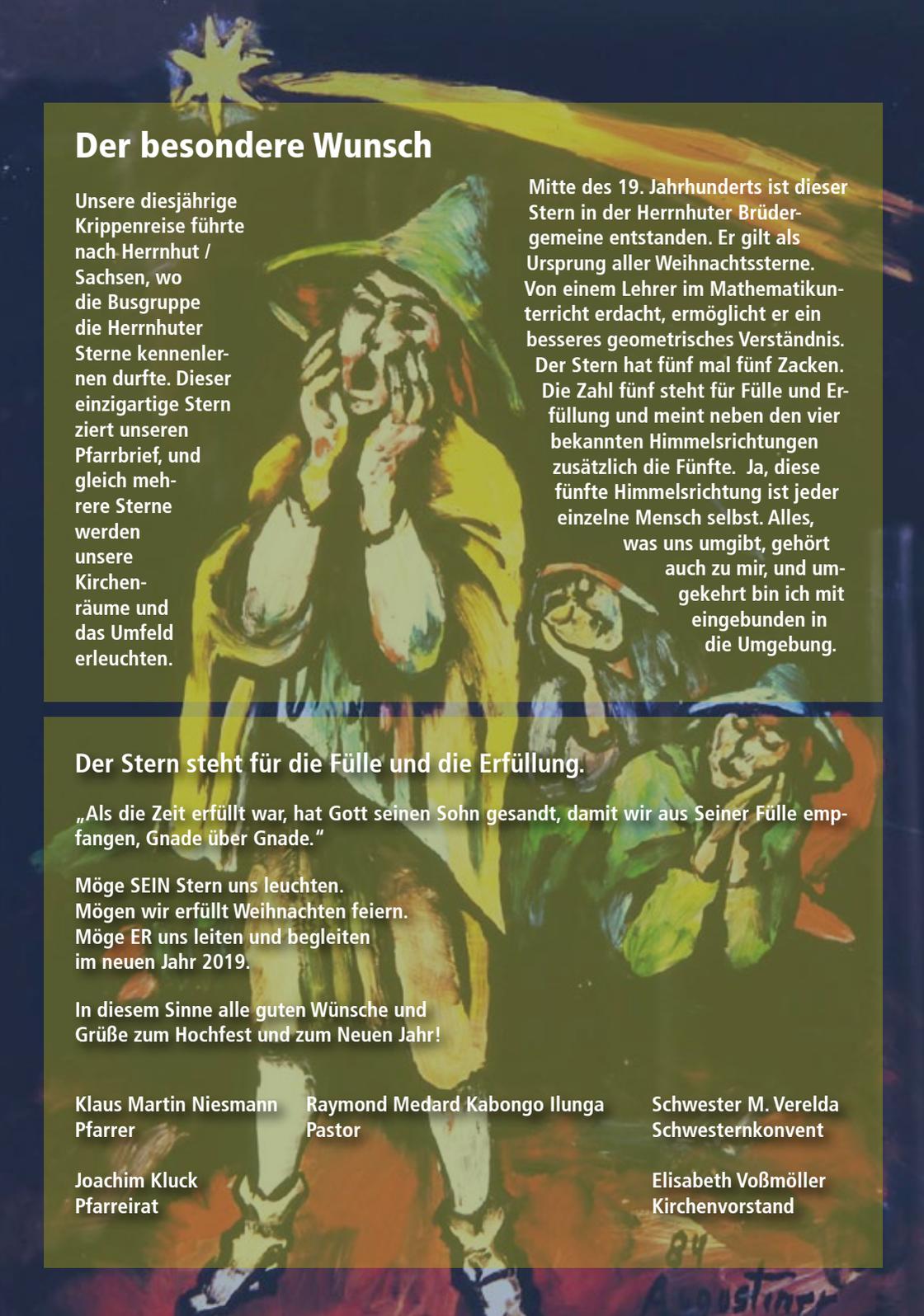


## Kirmesdienstag

An dem Umzug am Kirmesdienstag nahmen über 300 Mitglieder der Weezer Vereine teil. Der neue Ablauf – längere Aufenthalte bei den Adjutanten, bei dem Festkettenträger an der Residenz – kann für sehr gut befunden werden. Um etwa 17:00 Uhr wurden die Festketten von Bürgermeister Ulrich Francken zurückgenommen. Das Zelt blieb bis 21:00 Uhr geöffnet. Ein sehr schönes Feuerwerk, welches die Schausteller ermöglicht hatten, bildete den Abschluss der Kirmesfeierlichkeiten.

## Mittwoch Seniorennachmittag

Bei dem Seniorennachmittag am Mittwoch konnten Festkettenträger und Adjutanten samt Ehefrauen und Garde viele ältere Mitbürger mit dem Besuch und der Teilnahme erfreuen.



## Der besondere Wunsch

Unsere diesjährige Krippenreise führte nach Herrnhut / Sachsen, wo die Busgruppe die Herrnhuter Sterne kennenlernen durfte. Dieser einzigartige Stern ziert unseren Pfarrbrief, und gleich mehrere Sterne werden unsere Kirchenräume und das Umfeld erleuchten.

Mitte des 19. Jahrhunderts ist dieser Stern in der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden. Er gilt als Ursprung aller Weihnachtssterne. Von einem Lehrer im Mathematikunterricht erdacht, ermöglicht er ein besseres geometrisches Verständnis. Der Stern hat fünf mal fünf Zacken. Die Zahl fünf steht für Fülle und Erfüllung und meint neben den vier bekannten Himmelsrichtungen zusätzlich die Fünfte. Ja, diese fünfte Himmelsrichtung ist jeder einzelne Mensch selbst. Alles, was uns umgibt, gehört auch zu mir, und umgekehrt bin ich mit eingebunden in die Umgebung.

### Der Stern steht für die Fülle und die Erfüllung.

„Als die Zeit erfüllt war, hat Gott seinen Sohn gesandt, damit wir aus Seiner Fülle empfangen, Gnade über Gnade.“

Möge SEIN Stern uns leuchten.  
Mögen wir erfüllt Weihnachten feiern.  
Möge ER uns leiten und begleiten  
im neuen Jahr 2019.

In diesem Sinne alle guten Wünsche und Grüße zum Hochfest und zum Neuen Jahr!

Klaus Martin Niesmann  
Pfarrer

Raymond Medard Kabongo Ilunga  
Pastor

Schwester M. Verelda  
Schwesternkonvent

Joachim Kluck  
Pfarreirat

Elisabeth Voßmüller  
Kirchenvorstand